

**SCHILTACH**  
*mit Lehengericht*  
**SCHENKENZELL**  
*mit Kaltbrunn*



Donnerstag

1. Oktober 2020

69. Jahrgang / Nummer 40

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.  
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)  
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-



Regina Niemeyer, Dipl. Sozialpädagogin FH

## Was macht mich glücklich?

Donnerstag, 15. Oktober, 19.00 Uhr  
Gemeindehalle Vorderlehengericht, Vor Eulersbach 66, Schiltach

Gebühr: 3,- €

Anmeldungen sind erforderlich unter Tel. 07836/5851 oder [vhs@stadt-schiltach.de](mailto:vhs@stadt-schiltach.de) bis 08.10.  
Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen!



## Neues Schaufloß auf der Festwiese



# Stadt Schiltach

## Amtlicher Teil

### Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 14. Oktober 2020

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 14. Oktober 2020 um **18.00 Uhr** in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. Schulsozialarbeit
  - Vorstellung der neuen Schulsozialarbeiterin, Frau Gatermann
4. Tourismusbericht
5. Silvesterzug
  - Durchführung im Jahr 2020
6. Kindergartenbedarfsplanung 2020/21
7. badenova AG & Co. KG
  - Kommanditbeteiligung
8. Bachstraße 4
  - Vergabe Architektenvertrag
9. Fragestunde für die Bevölkerung und Jugendliche
10. Bekanntgaben, Verschiedenes

### Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 23. September 2020

#### 1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

#### 2. Bausachen

Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag vor auf Neubau eines Wohnhauses mit Büroeinheit im Kellergeschoss, einer Doppelgarage und eines Carports in Schiltach, Hans-Grohe-Straße 83, Flst. 2610 und 2611. Nach kurzer Erläuterung durch die Verwaltung und Einsichtnahme der Pläne wurde das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

#### 3. Unechte Teilortswahl – Abschaffung oder Beibehaltung?

##### • Information durch Prof. Dr. Jürgen Fleckenstein, Hochschule Kehl

Nach den Vorgaben der Gemeindeordnung kann in Gemeinden mit räumlich getrennten Ortsteilen durch

Hauptsatzung bestimmt werden, dass die Sitze im Gemeinderat nach einem bestimmten Zahlenverhältnis mit Vertretern der verschiedenen Wohnbezirke zu besetzen sind (unechte Teilortswahl). Mit dieser Regelung sollte nach den zahlreichen Eingemeindungen im Zusammenhang mit der Gemeindereform anfangs der 1970er Jahre die Möglichkeit geschaffen werden, dass die ehemals selbständigen Gemeinden mit einer garantierten Zahl an Mitgliedern im Gemeinderat der aufnehmenden Gemeinde vertreten sind. Gedacht war dies als Übergangsregelung, bis die Gesamtgemeinde „zusammengewachsen“ ist. Die Kommunen sind daher angehalten, regelmäßig und rechtzeitig vor der nächsten Gemeinderatswahl darüber zu beraten, ob die unechte Teilortswahl beibehalten oder abgeschafft werden soll. Die Ortschaftsverfassung ist vollkommen unberührt hiervon, d.h. die Eigenschaft als Ortschaft mit einem Ortsvorsteher und einem Ortschaftsrat bliebe auf jeden Fall bestehen.

In Schiltach wurde seinerzeit ebenfalls von der Möglichkeit der unechten Teilortswahl Gebrauch gemacht. Dies wurde in der Eingliederungsvereinbarung mit der Gemeinde Lehengericht aus dem Jahr 1974 festgeschrieben. In § 9 der Hauptsatzung wurde festgelegt, dass die Sitze im Gemeinderat ab der Kommunalwahl 2014 wie folgt auf die beiden Wohnbezirke verteilt werden: Wohnbezirk Schiltach 11 Sitze, Wohnbezirk Lehengericht 3 Sitze. Davor war das Verhältnis viele Jahre lang 10:4. Bürgermeister Thomas Haas hatte zur Sitzung den landesweit anerkannten Kommunalrechts-Spezialisten Prof. Dr. Jürgen Fleckenstein in die Sitzung eingeladen. Der an der Verwaltungshochschule Kehl lehrende Jurist stammt aus Schiltach und kennt sich mit den örtlichen Verhältnissen daher bestens aus.

Einleitend betonte auch er, dass die Diskussion über die unechte Teilortswahl nicht mit der Ortschaftsverfassung verwechselt werden dürfe. Sie garantiere den einzelnen Wohnbezirken lediglich eine vorgegebene Zahl an Gemeinderatssitzen und habe nichts mit dem Vorhandensein eines Ortschaftsrats und des Ortsvorstehers zu tun.

Er führte aus, dass es sowohl für die Beibehaltung, wie auch für die Abschaffung der unechten Teilortswahl Argumente gebe. So seien die garantierte Vertretung aller Wohnbezirke und ein übersichtlicherer Stimmzettel Vorteile dieses Wahlsystems. Allerdings leide der Grundsatz der Gleichheit und Freiheit der Wahl am komplizierten und fehleranfälligen Wahlsystem. Außerdem kann sich der Rat durch Ausgleichsitze vergrößern und die Kandidatensuche sei schwieriger. Zudem zeige die Erfahrung in anderen Gemeinden, dass die unechte Teilortswahl für ein Zusammenwachsen ehemals selbständiger Gemeinden auf Dauer hinderlich sein könne.

Ohne unechte Teilortswahl liegt der Anteil an nicht vergebenen und ungültigen Stimmen im Schnitt in Baden-Württemberg bei etwa 11,6 %, mit unechter Teilortswahl ist er mehr als doppelt so hoch (23,3 %). Das liege vor allem daran, dass sich Wähler sehr häufig auf die Bewerber ihres Wohnbezirkes beschränken. In Schiltach ist diese Diskrepanz nicht ganz so gravierend: 1.880 Personen haben 2019 gewählt, das wären 26.320 Stimmen. Gültige Stimmen gab es 23.408, das sind fast 89 %. Lediglich auf ca. 11 % der Stimmen haben Schiltacher Bürger also verzichtet, im Wahlbezirk Lehengericht waren es auch nur geringfügig mehr (13,2 %).

## Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

|   |  |                        |
|---|--|------------------------|
| Sprechzeiten:   | Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr<br>Dienstag 14 bis 17.30 Uhr<br>Montag, Mittwoch und Donnerstag<br>14 bis 16 Uhr |                        |
| <b>Sprechstunden von Bürgermeister</b>  |  |                        |
| <b>Thomas Haas</b> ( <a href="mailto:haas@stadt-schiltach.de">haas@stadt-schiltach.de</a> )   |  | Tel. 58-10             |
|   | Dienstag 16 bis 17.30 Uhr<br>jeweils nach Termin-<br>vereinbarung unter  | Tel. 58-11             |
| <b>Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp</b>  |  |                        |
|   | Dienstag 17 bis 18 Uhr   | Tel. 58-24             |
| <b>Auskunft/Zentrale</b>  |  | <b>Tel. 07836/58-0</b> |
| Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info  |  | 58-59                  |
| Telefax Finanzverwaltung  |  | 58-58                  |
| E-Mail <a href="mailto:info@stadt-schiltach.de">info@stadt-schiltach.de</a>   |  |                        |
| <b>Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)</b>  |  |                        |
| Carmen Fix, Claudia Hamm, Isabel Väth<br>( <a href="mailto:meldeamt@stadt-schiltach.de">meldeamt@stadt-schiltach.de</a> )   |  | 58-0, 58-18            |
| Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale   |  |                        |
| <b>Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)</b>   |  |                        |
| Christian Jäckels, Michaela Kohler<br>( <a href="mailto:touristinfo@stadt-schiltach.de">touristinfo@stadt-schiltach.de</a> )  | Tourist-Info   | 58-35, 58-50           |
| Simone Albrecht ( <a href="mailto:vhs@stadt-schiltach.de">vhs@stadt-schiltach.de</a> ), Volkshochschule   |  | 58-51                  |
| <b>Marktplatz 6, Zimmer 12</b>  |  |                        |
| Beate Becht ( <a href="mailto:becht@stadt-schiltach.de">becht@stadt-schiltach.de</a> )  |  | 58-11                  |
| Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Nachrichtenblatt   |  |                        |
| <b>Marktplatz 6, Zimmer 13</b>  |  |                        |
| Michael Grumbach ( <a href="mailto:grumbach@stadt-schiltach.de">grumbach@stadt-schiltach.de</a> )   |  | 58-13                  |
| Ratschreiber, Gutachterausschuss, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortpolizeibehörde   |  |                        |
| <b>Marktplatz 6, Zimmer 14</b>  |  |                        |
| Achim Hoffmann ( <a href="mailto:hoffmann@stadt-schiltach.de">hoffmann@stadt-schiltach.de</a> )   |  | 58-17                  |
| Bau- und Wohnungswesen, städtische Wohnungen, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten, Wohnraumförderung, Lärmschutz, Verpachtungen  |  |                        |
| <b>Marktplatz 6, Zimmer 15</b>  |  |                        |
| Michael Jehle ( <a href="mailto:jehle@stadt-schiltach.de">jehle@stadt-schiltach.de</a> ), Stadtbauamt   |  | 58-30                  |
| <b>Marktplatz 6, Zimmer 17</b>  |  |                        |
| Corinna Bühler ( <a href="mailto:buehler@stadt-schiltach.de">buehler@stadt-schiltach.de</a> ),<br>Claudia Buchholz ( <a href="mailto:buchholz@stadt-schiltach.de">buchholz@stadt-schiltach.de</a> )   |  |                        |
| Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte,<br>Integrationsmanagerin  |  | 58-15                  |
| <b>Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22</b>   |  |                        |
| Roland Grießhaber ( <a href="mailto:griesshaber@stadt-schiltach.de">griesshaber@stadt-schiltach.de</a> )  |  | 58-31                  |
| Daniela Weber ( <a href="mailto:weber@stadt-schiltach.de">weber@stadt-schiltach.de</a> )  |  | 58-32                  |
| Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzzeirichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen |  |                        |
| <b>Marktplatz 6, Zimmer 20 (Dachgeschoss)</b>   |  |                        |
| Kim-Loana Ebinger ( <a href="mailto:lev@stadt-schiltach.de">lev@stadt-schiltach.de</a> )  |  | 58-63                  |
| Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)  |  |                        |
| <b>Hauptstraße 5, Zimmer 11</b>   |  |                        |
| Karl Haberer ( <a href="mailto:haberer@stadt-schiltach.de">haberer@stadt-schiltach.de</a> )   |  | 58-25                  |
| Sozialversicherung, Sozialwesen,<br>Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein  |  |                        |
| Ursula Berger ( <a href="mailto:berger@stadt-schiltach.de">berger@stadt-schiltach.de</a> )  |  | 58-26                  |
| Personalwesen   |  |                        |
| <b>Hauptstr. 5, Zimmer 12</b>   |  |                        |
| Iris Erciu, Kerstin Broghammer<br>Botendienst   |  | 58-19                  |
| <b>Hauptstraße 5, Zimmer 14/15</b>  |  |                        |
| Herbert Seckinger, Zimmer 14 ( <a href="mailto:seckinger@stadt-schiltach.de">seckinger@stadt-schiltach.de</a> )   |  | 58-20                  |
| Mathias Trautwein, Zi. 15 ( <a href="mailto:trautwein@stadt-schiltach.de">trautwein@stadt-schiltach.de</a> )  |  | 58-21                  |
| Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben  |  |                        |
| Ursula Haist ( <a href="mailto:haist@stadt-schiltach.de">haist@stadt-schiltach.de</a> ), Stadtkasse   |  | 58-22                  |
| <b>Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)</b>  |  |                        |
| Gabi Herrmann-Biegert, Mathias John u. Ulrike Stein<br>( <a href="mailto:jugendbuero@stadt-schiltach.de">jugendbuero@stadt-schiltach.de</a> )   |  | 58-37                  |
| <b>Hauptstraße 3 (Alte Post)</b>  |  |                        |
| Dr. Andreas Morgenstern ( <a href="mailto:morgenstern@stadt-schiltach.de">morgenstern@stadt-schiltach.de</a> )  |  |                        |
| Archiv und Museen   |  | 58-75                  |
| <b>Bauhof, Schramberger Str. 57/1</b>   |  |                        |
| Harry Hoffmann ( <a href="mailto:bauhof@stadt-schiltach.de">bauhof@stadt-schiltach.de</a> )   |  | 58-40                  |
| Mobiltelefon 01 71 / 2 11 33 96   |  |                        |
| Klaus Armbruster, Wassermeister   |  | 957766                 |
| ( <a href="mailto:wassermeister@stadt-schiltach.de">wassermeister@stadt-schiltach.de</a> )  | Mobiltelefon 0160/97826575   |                        |
| Hausmeisterteam M. Brüstle/E. König   | 0170/2037858, 0171/7350707   |                        |
| <b>Müllabfuhr</b>   |  |                        |
| Eigenbetrieb Abfallwirtschaft<br>Landkreis Rottweil   |  | 07 41/2 44-0           |

Fleckenstein wies darauf hin, dass die unechte Teilortswahl in immer mehr Gemeinden abgeschafft werde. Im Jahr 1989 fand sie in 61 % aller Baden-Württembergischen Gemeinden statt, 2009 waren es noch 44 %, 2014 noch 40 % und 2019 sogar nur noch 35 % (384 Gemeinden). Dies bedeutet, dass pro Jahr im Schnitt etwa 10 Gemeinden in Baden-Württemberg die unechte Teilortswahl abschaffen, wofür die Hauptsatzung geändert werden und vorher der Ortschaftsrat angehört werden müsse.

Auf Nachfrage von Ortsvorsteher Thomas Kipp, weshalb immer noch zahlreiche Gemeinden an der unechten Teilortswahl festhalten würden, wies Fleckenstein darauf hin, dass dies immer ein Abwägen der Vor- und Nachteile durch den Gemeinderat erfordere. Außerdem betonte er auf Nachfrage, dass es ohne weiteres möglich sei, die unechte Teilortswahl später wiedereinzuführen, wenn man schlechte Erfahrungen gemacht habe. Allerdings sei ihm keine Gemeinde in Baden-Württemberg bekannt, in der dies nach der ersten Wahl nach der Abschaffung des Wahlsystems gemacht wurde. In lediglich einer Gemeinde besann sich der Gemeinderat noch einmal um, allerdings unmittelbar nach der Abschaffung und ohne das die nächste Wahl abgewartet wurde.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Thomas Haas für die ausführlichen und sehr gut vorgetragenen Informationen durch den Rechtsexperten Fleckenstein. Ein Beschluss über die Beibehaltung oder Abschaffung der unechten Teilortswahl sollte in dieser Sitzung nicht gefasst werden. Allerdings befasste sich der Ortschaftsrat Lehengericht bereits in seiner nächsten Sitzung mit der Thematik und werde eine Stellungnahme aus seiner Sicht hierzu abgeben.

#### 4. Glascontainer Bachstraße/Sägergrün

Bewohner des neuen Mehrfamilienhauses im Bereich Sägergrün/Bachstraße sind erneut bei der Stadt vorstellig geworden und haben um Versetzung der Glascontainer gebeten, die seit Jahrzehnten im dortigen Bereich stehen. Zum einen werde regelmäßig unerlaubt Müll dort abgelagert und zum anderen entstehe eine Lärmbelästigung durch das Entsorgen von Altglas außerhalb der zugelassenen Zeiten.

Bürgermeister Thomas Haas zeigte Verständnis für das Anliegen der Anwohner. Auch an anderen Standorten gibt es diesbezüglich immer wieder Klagen. Er erinnerte daran, dass die Containerplätze wegen der besseren Erreichbarkeit innerorts liegen sollten. Außerdem müssen sie zur Leerung von den 40 t Lkws gut angefahren werden können.

Trotz intensiver Suche sehe man daher keinen alternativen Standort, der nicht ebenfalls gewisse Nachteile mit sich bringe. Auch der von einem Gemeinderatsmitglied ins Gespräch gebrachte Standort bei den Besucherparkplätzen des Bauhofs scheidet aus, da man auf diese Stellplätze dringend angewiesen sei.

Der Gemeinderat schloss sich der Auffassung des Vorsitzenden an, und beschloss schließlich mehrheitlich, den Containerstandort am bisherigen Platz beizubehalten.

#### 5. Feuerwehr Schiltach

##### • Beschaffung digitaler Meldeempfänger

Im Haushalt 2020 sind 21.000 EUR für die Beschaffung digitaler Meldeempfänger eingestellt worden. Sie sollen die alten, analogen Melder ersetzen. Lt. Kommandant Markus Fehrenbacher gibt es einen einheitlichen Festpreis, weshalb eine Ausschreibung nicht erforderlich ist und auch keinen Sinn mache. Die Wehr möchte die Geräte daher wieder bei der Firma Rauber Funktechnik aus Wolfach beschaffen, wo schon einige Melder beschafft

wurden. Das Unternehmen kennt das Schiltacher System daher und unterstützt bei der Programmierung. Die Preisabfrage hat 21.628,25 EUR Beschaffungskosten ergeben. Ein Gemeinderatsmitglied wies darauf hin, dass dies noch mit dem „alten“ Mehrwertsteuersatz von 19 % der Fall war.

Einstimmig fasste der Gemeinderat schließlich den Beschluss, die digitalen Meldeempfänger zum Angebotspreis mit dem korrigierten Mehrwertsteuersatz auf 16 % zu beschaffen.

## 6. Feuerwehrgerätehaus/Bachstraße 36 (Treffpunkt)

### • Vergabe Sanierung Heizzentralen

Die Heizzentralen der städtischen Gebäude Feuerwehrgerätehaus und „Treffpunkt“ müssen aufgrund der altersbedingt schlechten Zustände saniert werden. Bei der letzten routinemäßigen Inspektion hat der beauftragte Heizungstechniker darauf hingewiesen, dass beide Heizungen den nächsten Winter nicht mehr überstehen werden. Im Feuerwehrgerätehaus ist die Heizzentrale 24 Jahre alte und im Treffpunkt 26 Jahre. Beide werden mit Erdgas versorgt. An beiden Objekten wird der Heizkessel erneuert, der Kamin saniert und für die Warmwasserbereitung eine Frischwasserstation eingebaut. Nach der Kostenberechnung wurden die Arbeiten mit brutto 60.000 EUR veranschlagt.

Nach dem 10 Jahres-Investitionsplan der Feuerwehr muss das Feuerwehrgerätehaus in den nächsten Jahren umgehend saniert oder gar neu gebaut werden. Diesen Zeitpunkt abzuwarten, um eine neue Heizung einzubauen, sei jedoch leider nicht möglich, betonte Stadtbaumeister Roland Grießhaber. Der Zustand der Heizzentrale erlaube kein weiteres Zuwarten.

Letztendlich vergab der Gemeinderat den Auftrag für die Sanierung beider Heizungen mit einer Enthaltung zum Angebotspreis von 60.641,78 EUR an die Firma Kopp & Mahlendorf Heizungstechnik GmbH aus Wolfach.

## 7. Grundschule, Umrüstung der Klassenzimmer auf LED-Beleuchtung

### • Vergabe

An der Grundschule Schiltach/Schenkenzell soll die marode Klassenzimmerbeleuchtung in 8 Klassenzimmern auf eine moderne und hocheffiziente LED-Beleuchtung umgebaut werden. Insgesamt werden 64 Leuchten umgestellt, was eine jährliche Stromersparung von 6.400 kWh bedeute. Die Maßnahme wird im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums mit 25 % gefördert. Nach der Kostenberechnung wurden die Arbeiten mit brutto 25.000 EUR veranschlagt. Auf die beschränkte Ausschreibung gingen zwei Angebote ein. Günstigste Bieterin ist die Firma Elektro Heinrich aus Schiltach mit einer Angebotssumme in Höhe von 23.770,02 EUR brutto. Einstimmig wurde die Auftragsvergabe an das örtliche Unternehmen beschlossen.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat bestätigte Stadtbaumeister Roland Grießhaber, dass die Beleuchtung der übrigen Bereiche in der Grundschule in einem weiteren Schritt vorgesehen sei, um auch dort auf die moderne LED Technik umzurüsten.

## 8. Abgang Lehwiese

### • Umbau

Der Fußgängerabgang vom Bereich „Am Hirschen“ auf die „Lehwiese“ ist mittlerweile sehr in die Jahre gekommen. Er wurde seinerzeit als symbolische „Riese“ mit Holzelementen gebaut, was damals klar seine Berechtigung hatte. Das Holz ist mittlerweile stark verwittert und sollte entweder erneuert oder durch ein anderes Material ersetzt

werden. Im Gemeinderat war man sich darüber einig, dass sich das Holz als nicht geeignet erwiesen habe und schwierig in der Unterhaltung sei. Man favorisiere daher ein verzinktes Stahlgeländer mit Edelstahlhandlauf. Außerdem sollen die rutschigen Gitterroste durch etwas Griffigeres ersetzt werden. Die Kosten hierfür werden auf rund 15.000 EUR geschätzt. Hinzu kommen noch 1.800 EUR für eine anthrazitfarbene Beschichtung des Geländers, wie sie auch im übrigen Altstadtgebiet zu finden ist. Ein Gemeinderat regte die Überprüfung an, ob auf die vordere Stütze des Abgangs künftig verzichtet werden könne, weil das Bauwerk künftig deutlich leichter werde. Diese Überprüfung wurde von Seiten der Verwaltung zugesagt.

Auch über die Erfordernisse einer farblichen Beschichtung wurde kurz diskutiert. Die dunkle Lackierung nehme das Bauwerk jedoch etwas zurück, weshalb sie trotzdem realisiert werden soll.

Bei einer Enthaltung wurde schließlich beschlossen, den Fußgängerabgang wie vorgetragen umzubauen.

## 9. Bekanntgaben, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

## Förderung der Landwirtschaft durch die Stadt Schiltach

Viehhaltende Betriebe können ab sofort wieder einen Antrag auf Weidebetreuung, Besamungskostenzuschuss und Investitionskostenzuschuss für das Jahr 2020 stellen.

Für die Antragstellung wird das Bestandsregister für Rinder, ein Nachweis über die bewirtschaftete Flächen, Kostenvoranschläge bei Investitionen sowie Bescheide über erhaltene De-minimis-Beihilfen (z.B.Landratsamt Rottweil, **Steillagenförderung**) benötigt.

Für den Besamungszuschuss sind die Geburten im Jahr 2019 maßgebend.

Die Antragstellung erfolgt bei der Stadtverwaltung Schiltach, Hauptstraße 5, Zi.11.

Wegen der De-minimis-Regelung müssen Anträge für 2020 noch in diesem Jahr gestellt und ausbezahlt werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Ebinger (Tel.5863) oder an Herrn Haberer (Tel.5825).

Die **Anträge werden nicht verschickt** und sind bei Herrn Haberer erhältlich.

Außerdem sind die Anträge im Internet auf der Homepage (Rathaus, Formulare) der Stadt Schiltach abrufbar.

## Obstbaumpflanzaktion in Schiltach und Lehengericht

Diesen Herbst soll es in Schiltach und Lehengericht wieder eine **Obstbaumpflanzaktion** geben.

Hierfür haben die Ortsgruppen von Obst- und Gartenbauverein, Imkerverein und BUND, der LEV Mittlerer Schwarzwald sowie die Ortsbauern von Lehengericht in Kooperation mit der Stadt Schiltach ein Projekt ins Leben gerufen, welches Bewirtschafter von Streuobstwiesen (und solche, die es werden wollen) in Schiltach und Lehengericht dabei unterstützen soll, durch Neupflanzungen ihre Obstwiesen zu verjüngen und dabei einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der heimischen Kulturlandschaft und der Artenvielfalt zu leisten. Durch die Pflanzaktion soll die Bedeutung der Streuobstwiesen mit ihrem kulturgeschichtlichen Wert und in ihrer ökologischen Vielfalt unterstrichen werden.

Die **Stadt Schiltach** wird die Aktion mit einem **Zuschuss** von **pauschal 40 € je Obstbaum** (inkl. Zubehör bei Bedarf) fördern. Ein ggf. zu leistender **Eigenanteil** muss bei der Abholung vor Ort entrichtet werden. Es ist möglich, pro Interessenten mehrere Bäume zu fördern.

Das Angebot umfasst robuste Sorten auf hochstämmigen Apfel-, Birnen-, Zwetschgen-, Quitten und Kirschbäumen. Die Obstbäume werden von der Baumschule Anton Karle in Dautmergen bezogen, welche die Obstbäume selbst zieht.

Die **Sortenliste** und das **Antragsformular** ist bei den beteiligten Vereinen erhältlich und auf der Homepage des LEV Mittlerer Schwarzwald digital abrufbar. Formulare in Papierform liegen in der Bürger-Info im Rathaus Schiltach aus.

Bitte beachten Sie die **Rückmeldefrist!** Die Bestellung der Streuobstbäume bei der Baumschule muss bis **Mitte Oktober** erfolgen, sodass **Anträge spätestens bis zum 15. Oktober 2020** bei der **LEV Geschäftsstelle** (Marktplatz 6, 77761 Schiltach) eingegangen sein müssen.

Für **Fragen zu den Obstsorten und zur Standortauswahl** stehen der **Obst- und Gartenbauverein Schiltach** und die **Fachberater für Gartenbau vom Landratsamt Rottweil** zur Verfügung.

#### Obst- und Gartenbauverein Schiltach

Hans-Peter Walter

Telefon: 07836 2869      **Landratsamt Rottweil - Fachberater für Gartenbau**

Magnus Jauch - Telefon: 0741 244-291

Susann Glunk - Telefon: 0741 244-8219

Der **Ausgabetermin** ist für **Samstag, 7. November 2020 von 09.30 – 12.30 Uhr** geplant, sodass die Bäume bei geeigneter Witterung noch im November gepflanzt werden können. Die Ausgabe der bestellten Obstbäume soll am Parkplatz „Obere Bahnhofsbrücke“ in Schiltach unter sachkundiger Anleitung erfolgen. Weitere Informationen folgen rechtzeitig vor der Ausgabe.

Mit dem Pflanzen eines Obstbaumes ist es aber alleine noch nicht getan! Wichtig ist auch der regelmäßige **fachgerechte Schnitt**, um die Gesundheit und Lebensdauer der Obstbäume zu fördern und dauerhaft qualitativ hochwertiges Obst zu erhalten.

Deshalb bietet der Obst- und Gartenbauverein Schiltach unter Leitung von Fachwart Hans-Peter Walter einen theoretischen **Schnittkurs** voraussichtlich im **Februar 2021** an. Bei diesem Seminar wird den Teilnehmern alles Wissenswerte von der Pflanzung inkl. Pflanzschnitt, dem Erziehungsschnitt, über den Erhaltungsschnitt bis zum Verjüngungsschnitt, sowie den Sommerschnitt und die Sonderzeiten bei Steinobst und Walnuss vermittelt.

Weitere Informationen dazu folgen noch.

Wir freuen uns schon jetzt über eine rege Beteiligung an der Pflanzaktion und dem Schnittkurs!

### Sanierungsarbeiten an der B 462 zwischen Schramberg und Schiltach/ Halbseitige Sperrung ab 1. Oktober

Das Regierungspräsidium Freiburg erneuert an der B 462 zwischen Schramberg und Schiltach eine Böschungssicherung und eine Stützwand. Dazu muss die Bundesstraße ab Donnerstag, 1. Oktober bis voraussichtlich Ende November in der Höhe „Alte Mühle“ in Fahrtrichtung Schiltach halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird mit einer Ampel an der Baustelle vorbei geleitet.



# Schiltacher Wochenmarkt

## immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

### Abfalltermine Schiltach



#### Müllabfuhr:

Abholung ist am Montag, 05. Oktober 2020, bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 19. Oktober 2020.



Die blaue Altpapier-tonne wird am Freitag, 09. Oktober 2020 geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 02. Oktober 2020 geleert.

Der „gelbe Sack“ (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 02. Oktober 2020 abgeholt.

#### Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



## JUGENDTREFF

### Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

Freitag, 2.10.2020  
Dienstag, 6.10.2020

geschlossen  
Der Offene Kindertreff für alle Grundschul-kinder bleibt noch geschlossen. Nächste Woche geht es wieder los!

Mittwoch, 7.10.2020

Der „Treff ab 4“ hat ab 16 Uhr geöffnet. Herzlich willkommen sind die Viertklässler der Grundschule und alle Jugendlichen aus den weiterführenden Schulen. Diesen Mittwoch geht es nochmals in die Küche. Unter dem Titel „Cool Cooking“ stehen Pizzabrot oder – weckle auf dem Programm. Die Teilnahme am Programm ist freiwillig. Für die jugendlichen Gäste stehen Tischkicker, Billard, Dart und eine Playstation bereit und die Sofas und Sessel laden zum Chillen mit Freunden ein. Der Jugendtreff schließt um 18.30 Uhr.



## Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850  
touristinfo@stadt-schiltach.de

### Öffnungszeiten

**Montag bis Freitag: 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr**

**Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!**

**Freitag, 02. Oktober, 15:00 Uhr**

Stadt Schiltach

**Offene Stadtführung für Jedermann**

Ab Schüttesäge

**Freitag, 02. Oktober, 19:30 Uhr**

VHS Schiltach/Schenkenzell

**Kreuz und quer durch Europas Norden – Eine Bilderreise durch Skandinavien**

Friedrich-Grohe-Halle

**Sonntag, 04. Oktober, 10:00 Uhr**

Evangelische Kirchengemeinde

**Erntedank-Fest**

Evangelische Stadtkirche

### Vorankündigung:

**Freitag, 09. Oktober, 10:00 Uhr**

Stadt Schiltach, Arbeitskreis Kunst und Kultur, kath. Kirchengemeinde

**Herbstkonzert: Duo mit Flöte und Mandoline**

Katholische Kirche

**Öffnungszeiten Museen:**

**Museum am Markt**

Täglich von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Sonderausstellung „Schiltach in Agfacolor. Frühe Farbaufnahmen vor 80 Jahren“

Es besteht für alle Besucher Maskenpflicht.

### Schüttesägemuseum

Täglich von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Es besteht für alle Besucher Maskenpflicht.

### Apothekemuseum

Dienstag bis Sonntag von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet. Eintritt 3,00 Euro. Es besteht für alle Besucher Maskenpflicht. Montag Ruhetag.

### Hansgrohe Aquademie

#### Markenwelten, Museum und Café

Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 07.30 bis 19:00 Uhr, Samstag und Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr

Es besteht für alle Besucher Maskenpflicht.

### Vorankündigung: Herbstkonzert am 9. Oktober

Am Freitag, 09. Oktober um 19:30 Uhr geben die beiden Musiker Frank Scheuerle und Christoph Haarmann ein Kammermusikalisches Konzert in der katholischen Kirche in Schiltach.

Christoph Haarmann, Querflöte und Frank Scheuerle, Mandoline, Gitarre und Laute spielen Werke aus vier Jahrhunderten. Der musikalische Bogen in diesem Konzert spannt sich von altenglischer Musik von John Dowland über deutsche Barockmusik von Georg Philipp Telemann und Carl Philipp Emanuel Bach, sowie Werke von Nicolo Paganini und Eriquer Granados bis zur Vertonung japanischer Haikus durch den deutschen Gitarristen Siegfried Behrend.

Christoph Haarmann studierte Querflöte in Düsseldorf bei H J Möhring und in Freiburg bei N Delius, A Jaunet und A Nicolet außerdem auch Waldhorn bei J Kotulan. Er unterrichtete an der Musikschule und der Musikhochschule in Heidelberg, an der Musikhochschule in Freiburg und 1980 2012 an der Musikschule in Lahr/Schwarzwald. Er ist durch eine rege Konzerttätigkeit mit verschiedenen Ensembles, u a im Heidelberger Kammerduo und im HD Trio und als Solist im Badischen und Württembergischen Zupforchester im In und Ausland bekannt. Außerdem wirkte er bei diversen Rundfunk und Schallplatten/CD Aufnahmen mit

Frank Scheuerle studierte an der Musikhochschule Heidelberg Mannheim Mandoline bei Keith David Harris und Gitarre bei Jörg Wagner 1998 legte er seine Künstlerische Abschlussprüfung in Fach Mandoline ab.

Er unterrichtet beide Instrumente an der Musikschule Schramberg und der Musikakademie Villingen Schwenningen, dirigiert das Mandolinenorchester Schramberg, das Zupforchester Villingen Schwenningen und das Württembergische Zupforchester.

Als Orchesterspieler, Kammermusiker und Solist unternahm er zahlreiche Konzertreisen auf vier Kontinenten und ist u a Gastmandolinist am Theater Freiburg, am Züricher Opernhaus und beim Collegium Novum Zürich. Auch er wirkte bei diversen Rundfunk und CD Aufnahmen mit.

Veranstalter sind die Stadt Schiltach, der Arbeitskreis Kunst und Kultur und die katholische Kirchengemeinde. Auf eine Bewirtung wird in diesem Jahr verzichtet. Bitte beachten Sie die lokalen Regelungen in Bezug auf Corona. Der Eintritt ist frei.

## Fundsachen

1 Schlüssel mit Anhänger. Fundort: Bank vor der evangelischen Stadtkirche



Das bedeutet nun für alle:

1. Das Geschäftsjahr 2020 wird zum 31.12.2020 enden. (Kassenbestand usw.).

Die Regularien werden im kommenden Jahr 2021 nachgeholt.

1. Es werden KEINE Vorstandswahlen im Jahr 2020 durchgeführt.
2. Alle Vorstandschaftsämter verlängern sich um ein weiteres Jahr.
- 3.
4. Alle Mitglieder (Aktiv und Passiv) werden im kommenden Jahr für das Jahr 2020 nachgehört. Somit verliert kein Mitglied seine Zeit in der Vereinszugehörigkeit.
5. Es werden KEINE neuen Leihhäsanträge für die Saison 2022 angenommen und alle gewählten Leihhäs behalten ihren Leihhässtatus.
6. Die gewohnte Häsabnahme für die Saison 2021 wird in diesem Jahr ausgesetzt.
7. Das gesamte Jahr wird so zusagen „eingefroren“.

Ob und wie eine Fasnet 2021 stattfinden kann, ist bisher nicht absehbar und stellt alle Vereine vor eine Herausforderung. Auch die Politik hat noch keine Entscheidung getroffen wie mit der Situation umgegangen werden kann. Uli E. ist derzeit mit Herrn Bürgermeister Thomas Haas, den anderen Fasnetsvereinen von Schiltach und mit dem Landesverband im regelmäßigen Kontakt. Wir hoffen auf Euer Verständnis.

Als nächste „Veranstaltung“ steht die Häsausgabe am 17.10.2020 von 09.00–14.00Uhr an.

#### Diese wird auf jeden Fall stattfinden.

Alle Hexen die etwas über das Bestellformular bei Bianca bestellt haben, müssen dies am 17. Oktober abholen.

**Ware wird nur gegen Barzahlung ausgegeben.** Eine aktuelle Preisliste wird von Bianca in der nächsten Zeit noch verschickt.

Auch für die Leihhäs gilt, dass alles was sie bestellt haben (Strohschuhe, Socken Handschuhe usw.) muss abgeholt werden.

Jedoch bekommen die Leihhäs ihre Häs NICHT ausgehändigt. Dies wird noch einmal verschoben und ein neuer Termin wird zeitnah bekannt gegeben, je nach Lage ob eine Fasnet 2021 stattfinden wird.

Bei der Häsausgabe bitten wir Alle, die bekannten Hygieneregeln einzuhalten und dass immer nur eine Person bzw. eine Familie den Raum betritt.

Die Ausgabe findet in der „Alten Grundschule“ in der Bachstraße statt.

Die geplanten Proben für das Brauchtum werden hiermit auch bereits abgesagt. Wir gehen nicht davon aus, dass es kommende Saison Aufführungen geben wird.

Wir werden Euch zeitnah darüber informieren, ob und wie die Saison 2021 stattfinden wird. Wir gehen davon aus, dass bis Ende Oktober eine Entscheidung gefällt werden kann.

Bleibt alle Gesund, bis hoffentlich bald wieder!  
Eure Vorstandschaft



## Skiclub Schiltach e. V.

[www.skiclub-schiltach.de](http://www.skiclub-schiltach.de)

[www.skiclub-schiltach.de](http://www.skiclub-schiltach.de)

### **MTB-Ausfahrt**

**Freitag, 02.10.2020**

Der Skiclub lädt zur MTB-Ausfahrt ein. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

### **MTB-Ausfahrt**

**Mittwoch, 07.10.2020**

Der Skiclub lädt zur MTB-Ausfahrt ein. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

### **Herbstwanderung**

**Samstag, 03.10.2020**

Der Skiclub lädt zu einer Tageswanderung „Rund um Schiltach“ ein. Durch Corona sind die bisher vorgesehenen Wanderungen zwar ausgefallen, aber zum Saisonabschluss möchte der Skiclub noch eine Herbsttour durchführen. Rund um Schiltach gibt es so viele schöne Wege, die es zu erkunden gilt. Treffpunkt ist um 10:30 Uhr an der Markthalle bei der Firma Hansgrohe. Da wir erst am Ende der Tour in Schiltach einkehren werden, wird ein Rucksackvesper empfohlen. Die Laufzeit liegt bei ca. 4-5 Stunden. Falls bei schlechten Wetterbedingungen die Wanderung abgesagt werden muss, wird auf der Homepage vom Skiclub entsprechend informiert. Der Skiclub und der Organisator Walter Esslinger hoffen auf einen tollen Tag. Für Fragen oder bei Unklarheiten bitte an Walter Esslinger [w.esslinger@skiclub-schiltach.de](mailto:w.esslinger@skiclub-schiltach.de) wenden.



## Spielvereinigung 1926 Schiltach

[www.spvgg-schiltach.de](http://www.spvgg-schiltach.de)

### **Aktive**

**So. 27.09.20, SpVgg Schiltach II - SG Nonnenweier II 2:3**

Leider haben die beiden Tore von Fabian King und der Elfmetertreffer von Marvin Stegerer am Ende nicht mehr gereicht, um das Ergebnis noch zu drehen.

**So. 27.09.20, SpVgg Schiltach I - SG Nonnenweier I 0:5  
Schiltach kassiert erneut herbe Niederlage**

Nach dem 4:1 vergangene Sonntag gegen den SV Oberweier hatten sich die Flößerstädter viel vorgenommen und in den ersten Spielminuten das Heft in der Hand gehabt. Zwei gute Torchancen durch Ergün Gürkan und Flavius Oprea hätten die schiltacher Führung bedeuten können. Doch wieder ließ man sich vom Gegner zu leicht auskontern und kassiert so selbst den frühen Rückstand durch Marc Barthelmebs. Binnen 15 Minuten hatte man zwei weitere Gegentreffer durch Andreas Zuska und Joshua Dietrich kassiert und so sahen die jungen schiltacher Spieler schon früh die Felle davonschwimmen. Mit der Niederlage gegen den SV Oberweier in den Köpfen häuften sich die individuellen Fehler in allen Mannschaftsteilen. Auch erfahrene und hochgelobte Spieler konnten dem Spiel der Gäste nichts entgegen setzen. Kurz vor der Pause machte Zuska mit seinem zweiten Treffer den Sack zu. Die Gäste nahmen in der zweiten Hälfte einen Gang raus und so kam man in 62. Minute gar zu einer Torchance, die am Gästehäuser leider ihr Ziel fand. In der 77. Minute demütigte Barthelmebs die schiltacher Jungs erneut in dem er das Ergebnis zum 0:5 Endstand nach oben schraubte.

**Vorschau:****So. 04.10.20, 13 Uhr, SG Genegenbach/Reichenbach II – SpVgg Schiltach II**

Die Reserve der SVS dürfte in dieser Partie der Außenseiter sein. Die Gastgeber sind der Zeit auf dem vierten Tabellenplatz bei einem Spiel weniger.

**So. 04.10.20, 15 Uhr, SG Genegenbach/Reichenbach I – SpVgg Schiltach I**

Die Gastgeber haben am vergangenen Sonntag eine sicher geglaubte 0:3 Führung binnen 15 Spielminuten aus der Hand gegeben: Die Spielvereinigung ihrerseits hat am vergangenen Sonntag binnen 15 Minuten drei Treffer kassiert und konnte der starken SG Nonnenweier nichts mehr entgegensetzen. Man darf gespannt sein, wie beide Mannschaften dies wegstecken.

**Bitte denken Sie an die Registrierung ihrer Daten aufgrund der Corona Verordnung und der Corona Verordnung Sport und geben Sie diese bitte beim Betreten des Sportgeländes an den Eingängen ab.**

**Damen****Bezirksliga So. 27.09.20, SG Appenweier/Urloffen/Legels-hurst – SG Kirnbach/Schiltach**

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen in der Raumschaft Wolfach/Oberwolfach/Hausach wurde auch das Damenspiel vorsorglich **abgesagt**.

**Vorschau Damen- Bezirksliga**

Sa. 03.10.2020, 18 Uhr, SG Kirnbach/Schiltach – SC Lahr

**Jugend****A-Jugend (Bezirksliga)****Sa. 26.09.2020, SG Kaltbrunn – SG Kuhbach/Reichenbach 2:3**

Im ersten Heimspiel der Runde, war die SG Kuhbach-Reichenbach zu Gast am Roßbergerhof. Nach 0:1 Rückstand drehte die heimische SG durch Adler und Duffner das Spiel und lagen mit 2:1 in Front. Kuhbach-Reichenbach schlug jedoch in der 83min zurück zum 2:2 Ausgleich. Die Partie wurde zugunsten Kuhbach-Reichenbach, in der Nachspielzeit entschieden, durch ein unglückliches Eigentor. Es war dennoch wieder ein starker Auftritt unserer SG, mit dem Sie sich leider nicht belohnen konnten.

**B-Jugend (1.Kreisliga)****Mo 28.09.2020, SG Steinach – SG Kaltbrunn 0:6**

**Tore:** Oskar Milewski (2), Finn Harter, Jerome Dotse, Linus Mäntele, k.A.

**C-Jugend (Bezirksliga)****Sa. 26.09.2020, Offenburger FV U13 - SG Schiltach I 3:1**

**Tor:**Pius Fix

**C-Jugend (Kleinfeldklasse)****Fr. 25.09.2020, SG Schiltach II – SG Hofstetten II 0:2****D-Jugend (1.Kreisliga)****Sa. 26.09.2020, 13Uhr, SpVgg Schiltach – SG Kirnbach à abgesagt****E-Jugend (Kleinfeldklasse)****Fr. 25.09.2020, SpVgg Schiltach – SC Kaltbrunn 2:4****Vorschau Jugend**

A-Jugend (Bezirksliga) – spielfrei –

B-Jugend (1.Kreisliga), Fr. 02.10.2020, 18.30Uhr SG Kaltbrunn – SC Lahr II

C-Jugend (Bezirksliga), Sa. 03.10.2020, 14 Uhr, SG Schiltach I – SG Diersburg

C-Jugend (Kleinfeldklasse), Fr. 02.10.2020, 18Uhr, FV Griesheim - SG Schiltach II

D-Jugend (1.Kreisliga), Fr. 02.10.2020, 18Uhr, SG Berghaupten - SpVgg Schiltach

E-Jugend (Kleinfeldklasse), Sa. 03.10.2020, 1.30Uhr, DJK Prinzbach - SpVgg Schiltach

**Schlachtplatte am 11.10.2020 – Auch „to go“ und NUR MIT ANMELDUNG MÖGLICH**

Nach reiflicher Überlegung haben sich die Verantwortlichen des Vereins zusammen mit Wolfgang Bruckner dazu entschlossen, die Schlachtplatte auch in diesem Jahr anzubieten. Am

**Sonntag 11.10.2020, 11- 18Uhr**

bietet man im Sportheim „Vor Kuhbach“ wieder die bekannten Gaumenschmankerl wie Brat-, Blut- und Leberwurst mit hausgemachtem Sauerkraut und frisch gestampftem Kartoffelbrei an.

Um die Nachfrage zur Mittagszeit gerecht zu werden, bietet die SpVgg Schiltach dieses Jahr auch eine Schlachtplatte „to go“ an, welche über den Festplatz neben dem Sportheim ausgegeben wird. Aufgrund der Corona-Bestimmungen und den damit verbundenen Einschränkungen muss im Vorfeld reserviert werden. Eine „spontane“ Einkehr ist dieses Jahr nicht möglich, da man bei den Reservierungen ein gewisses Zeitfenster einplant.

Bitte melden Sie sich bei Wolfgang Bruckner unter 0178-2358465 oder per Mail an wolfgangbruckner@web.de an. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

***SPD* SPD-Ortsverein Schiltach****SPD-Kinderflohmarkt als gelungener Abschluss des Schiltacher Kinderferienprogramms**

Der SPD-Ortsverein Schiltach hat zum Abschluss des

Kinderferienprogramms seinen Kinder und Jugendflohmarkt veranstaltet. Ort des Geschehens war die „Markthalle“ bei Hansgrohe.

Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihren „Alten Spielzeugkram“ verkaufen, etwas „Neues“ kaufen, oder einfach nur ihr Taschengeld aufbessern. Unterstützt wurden sie dabei von ihren Eltern, zumeist waren es die Mütter. Die oft noch jungen Käuferinnen und Käufer freuten sich über zahlreiche Schnäppchen und die Ergänzung des eigenen Spielzeugs. Aufgrund der besonderen Situation (Corona) wurden dieses Jahr nur Kaltgetränke und Brezeln angeboten.

Für die politische interessierten Besucher gab es die Gelegenheit, mit dem Ortsvereinsvorstand, sowie den SPD-Gemeinderatsmitgliedern Uli Kohler und Inge Wolber-Berthold ins Gespräch zu kommen.



von Winter/Merz und Titze/Kernberger. Heiko Titze, Uwe Winter und Bernd Merz brachten Schiltach mit Einzelsiegen zur 5:1 Führung.

Karl Faisst erkämpfte den sechsten Punkt für Schiltach, doch Wurmlingen gab sich noch nicht geschlagen und kam auf 6:5 heran. Bernd Merz erhöhte in 3:0 Sätzen auf 7:5. Wurmlingen gelang auch da wieder der Anschluss zum 7:6, doch dann war Karl Faisst mit 3:0 erfolgreich und Frank Scherber gelang schließlich im fünften Satz das umjubelte 9:6. Am 3.10. ist der TTC Schiltach zu Gast in Nusplingen.

Tischtennis Kreisliga B 1

TTC Schiltach II TTC Marschalkenzimmern II 9:1

Der Gast trat mit reichlich Ersatz in Schiltach an und kassierte eine hohe Niederlage. Schiltach nutzte gleich in den Doppeln den Vorteil und ging mit 3:0 durch Siege von Janouch/Jarczyk, Scherber F./Rath und Kreuz/Weisser in Führung.

In den Einzeln gewannen Frank Scherber (2), Dennie Jarczyk (1), Helmut Kreuz (1), Axel Weisser (1), Michael Rath (1 Sieg) sechs Spiele und der Gast konnte nur einmal punkten. So war der zweite Sieg im zweiten Spiel unter Dach und Fach und der Aufsteiger führt die Tabelle an. Am 11.10. erwarte die Zweite die Mannschaft aus Refrizhausen/Mühlheim.

Tischtennis Kreisliga C1

TTC Schiltach III TTV Hardt III 1:9

Die eingespielte und erfahrenere Mannschaft aus Hardt kam zu einem hohen Sieg in Schiltach. Lediglich Tiberiu Varga konnte den Ehrenpunkt erkämpfen.

### **TTC Schiltach, Trainingszeiten**

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



### **Lauffreff des TV Schiltach**

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren mit einer Länge von etwa 10 Kilometern ist um 18:00 Uhr.

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß. Um 18:00 Uhr ist auch Start für die Nordic-Walker unter der Leitung von Hans-Jürgen Krischak. Die Walking-Runde dauert etwa eine Stunde. Die Corona-Regeln werden berücksichtigt.

### **Jahrgang 1939 / 1940 Schiltach**

Das Treffen am **Freitag, 2. Oktober** im Treffpunkt fällt diesen Monat aus.

### **Jahrgang 1958 von Schiltach und Lehengericht**

Das jährliche Treffen des Jahrganges 1958 von Lehengericht und Schiltach konnte dieser Tage erfreulicherweise stattfinden, wenn leider auch nicht Alle dazu kamen.

Geladen wurde diesmal zur Karin Noth in den Birkenweg 10 in Schiltach zu einer gemütlichen Hockete im Freien.



**TTC Schiltach 2010 e.V.**

### **Tischtennis Bezirksklasse**

#### **TTC Schiltach TTC Wurmlingen 9:6**

Der Aufsteiger aus Schiltach zeigte gleich im ersten Rundenspiel in der Bezirksklasse eine tolle Leistung und konnte den TTC Wurmlingen mit 9:6 bezwingen.

Wurmlingen musste das vordere Paarkreuz ersetzen und diese Chance ließ sich der TTC Schiltach nicht entgehen. 2:1 stand es für Schiltach nach den Doppeln durch Siege

Dafür ganz herzlichen DANK!

Es war schön, nett und unterhaltsam - bei guter und bester Bewirtung auf der Terrasse vor dem Haus im Birkenweg. Ihr Mann Bernd half mit und saß mit in der Runde. Das Wetter war auch bestens - es war ein schöner Spätsommerabend. Zu Essen servierte man Bratwürste mit Kartoffelsalat, was allen sehr gut schmeckte. Zu Trinken gab es Bier, Wein und antialkoholische Getränke. Die Unterhaltung lief von Anfang an gut, sodass wir lange zusammensaßen und die letzten Gäste erst nach Mitternacht gingen.

13 Jahrgänger kamen - Anita, Annette, Birgit, Elsa, Heidi, Rosi, Hansi, Helmut, Wolfgang, Gerhard, Reinhard, Klaus und Klaus - dazu die Gastgeber Karin und Bernd = 15 Personen - wie man auf dem Foto erkennen kann. Einige haben ihr Nichtkommen entschuldigt, andere haben sich leider gar nicht auf die Einladung hin gemeldet.

Lieber Jahrgängerinnen und Jahrgänger - mach's gut und bleibt uns vor allem gesund und munter!  
<http://lehengerichtschiltach1958.simplesite.com>



## Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

*für die individuelle Senioren-  
und Krankenpflege zu Hause*

**Pflege mobil**  
an Woll und Kirzig

Das persönliche Gespräch und  
Ihr Vertrauen sind uns wichtig.  
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.  
Jederzeit erreichbar unter Telefon  
**0 78 34 / 86 73 03**

Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • [www.pflegemobil-wol.de](http://www.pflegemobil-wol.de)

**„FREUNDLICH BEDIENT  
IN SCHILTACH“**

**Gewerbe- und Verkehrsverein e.V.**

**Angebote** unserer Werkhalle **Harter**  
(Nähe Freibad)

- + fachmännische und unverbindliche Beratung
- + Elektroinstallationsmaterial: Verkauf zum Abholpreis
- + Beauftragung von Elektroinstallationsarbeiten
- + Reparaturservice für TV / SAT / Elektrogeräte

Schloßhof 95 • 77773 Schenkenzell • 07836 / 95530-0  
[info@harter-elektrotechnik.de](mailto:info@harter-elektrotechnik.de)

Elektrotechnik  
 Schaltschrankbau  
 Montageteknik  
 Ersatzteile für PC  
 Elektr. Fachgeschäft





# Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



## A

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

|                 |  |                        |                       |                                |
|-----------------|--|------------------------|-----------------------|--------------------------------|
| Do 01.10.2020:  | <b>Dreikönig-Apotheke Schenkenzell</b>   | Tel.: 07836 - 13 50    | Landstraße 2          | 77773 Schenkenzell             |
|                 | <b>Sonnen Apotheke Sulgen</b>            | Tel.: 07422 - 83 16    | Gartenstr. 5          | 78713 Schramberg (Sulgen)      |
| Fr, 02.10.2020: | <b>Apotheke Rath Schiltach</b>           | Tel.: 07836 - 15 14    | Schramberger Str. 3   | 77761 Schiltach                |
|                 | <b>Kronen-Apotheke Oberndorf</b>         | Tel.: 07423 - 28 28    | Kirchtorstr. 4        | 78727 Oberndorf am Neckar      |
| Sa, 03.10.2020: | <b>Apotheke Rath Schiltach</b>           | Tel.: 07836 - 15 14    | Schramberger Str. 3   | 77761 Schiltach                |
|                 | <b>Zentral-Apotheke Winzeln</b>          | Tel.: 07402 - 4 66     | Freudenstädter Str. 7 | 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln) |
| So 04.10.2020:  | <b>Apotheke am Neckar</b>                | Tel.: 07454 - 9 61 40  | Bahnhofstr. 5         | 72172 Sulz am Neckar           |
|                 | <b>Zollhaus-Apotheke Aichhalden</b>      | Tel.: 07422 - 67 78    | Stiegelackerstr. 8    | 78733 Aichhalden b. Schramberg |
| Mo, 05.10.2020: | <b>Apotheke Dunningen</b>                | Tel.: 07403 - 9 29 60  | Hauptstr. 28          | 78655 Dunningen, Württ.        |
|                 | <b>Stadt-Apotheke Alpirsbach</b>         | Tel.: 07444 - 36 66    | Marktstr. 8           | 72275 Alpirsbach               |
| Di, 06.10.2020: | <b>Apotheke am Rathaus Sulz</b>          | Tel.: 07454 - 9 58 10  | Obere Hauptstr. 1     | 72172 Sulz am Neckar           |
|                 | <b>Hardter Apotheke</b>                  | Tel.: 07422 - 2 29 71  | Schramberger Str. 19  | 78739 Hardt b. Schramberg      |
| Mi, 07.10.2020: | <b>Apoth. a. Alten Rathaus Oberndorf</b> | Tel.: 07423 - 8 68 90  | Hauptstr. 10          | 78727 Oberndorf am Neckar      |
|                 | <b>Apotheke Sulgen</b>                   | Tel.: 07422 - 24 24 00 | Sulgauer Str. 44      | 78713 Schramberg (Sulgen)      |



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

### Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.

DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

### Rufnummern im Störfall

#### Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

#### Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



### Sozialgemeinschaft

Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

#### Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

#### Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

#### Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

#### Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

#### Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

#### Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

#### Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

**Kontakt:** Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

#### Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

#### Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

### Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner

Telefonnummer 07832/99955-0

Die Beratung ist kostenlos.

### Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,

Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

### Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

### Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Sprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

### Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks<sup>3</sup>, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
  - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



### Termine und Veranstaltungen

#### **Freitag, 2.10.20**

##### **Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café**

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Bei warmem Spätsommerwetter hat auch die schöne Gartenterrasse geöffnet. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

##### **Bücherei im Treffpunkt**

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

#### **Sonntag, 4.10.20**

##### **Einkehrschwung in der Treffpunkt - Stube**

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Tee und Kaltgetränke finden sich auf der Speisekarte. Die Gartenterrasse hat geöffnet.

#### **Mittwoch, 7.10.20**

##### **Leckere Waffeln stehen auf der Speisekarte**

Mittwochs zieht immer köstlicher Waffelduft durch den Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Kaffee, Tee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

##### **Bücherei im Treffpunkt**

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

### **KUNST IM TREFFPUNKT**

#### **Fotos von Angelika Bittes im Treffpunkt zu sehen**



Mit offenen Augen durch die Welt gehen, entdecken, beobachten, inne halten und dann fotografieren. So sieht

für Angelika Bittes ihr schönstes Hobby, die Fotografie, aus. Dabei entstehen kunstvolle und fantastische Landschaft – und Naturbilder, die auf jeden Fall einen Blick wert sind. Vor allem die Makrofotografie hat es der Künstlerin angetan. Die Einzigartigkeit der Natur im Detail lässt sie, und bestimmt auch die Besucher der Ausstellung, immer wieder staunen.

Die Hobbyfotografin Angelika Bittes wohnt in Schenkenzell und präsentiert ihre Fotografien unter dem Titel „vierjahreszeiten“ ab Sonntag, 27. September in der Begegnungsstätte Treffpunkt in Schiltach. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Treffpunkt – Stube (mittwochs, freitags und sonntags von 14.30 – 17.30 Uhr) zu sehen. Die Bilder stehen zum Verkauf, den Erlös möchte die Künstlerin der Deutschen Palliativ Stiftung zukommen lassen.



**Volkshochschule**

#### **Vortrag: Kreuz und quer in Europas Norden - eine Bilderreise durch Skandinavien**

Die Bilder- und Filmreise von Dres. Kathrin und Matthias Gebelein im Multimediaformat führt die Zuschauer von Dänemark über Island, Finnland und Schweden bis an den nördlichsten Punkt Europas, das Nordkap in Norwegens Norden sowie unter anderem auch zum ältesten Klonbaum der Erde, der 9500 Jahren alten Fichte „Old Tjikko“. Sie haben Skandinavien sommers wie winters zu Fuss, zu Ski, mit Schlittenhunden sowie mit dem Auto bereist und möchten Sie einladen, sie auf diesem Trip zu begleiten. Wissenswertes Fakten, Daten und Zahlen zu den einzelnen Staaten Skandinaviens werden den Vortrag abrunden.

Am Freitag, 2. Oktober um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in Schiltach. Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen. Der Eintritt beträgt 4,- €.

Es gibt noch freie Plätze für Kurzentschlossene.

#### **Besseres Sehen durch Visualtraining**

Was ist Sehtraining:

- Übungen zur Stärkung der Augenfunktionen
- Übungen zur aktiven Entspannung
- Gehirnintegration
- Verbesserung der Gesamtkörpersituation (Balance)

In unserer heutigen Zeit werden die Augen immer mehr durch Computerarbeit, Umwelt, Freizeitverhalten usw. beansprucht. Ziel des Sehtrainings ist es, präventiv die Belastung der Augen zu reduzieren und die Qualität des Sehens zu verbessern. Dabei kann durch Übungen von der Reizaufnahme über die Verarbeitung im Gehirn bis zur Reaktion auf die Information das Sehen verbessert werden. Kleine Tests der Augenfunktionen (z. B. Zusammenspiel der Augen, Augenbeweglichkeit) gehören auch zum Inhalt des Kurses. Durch spaßige Übungen wird der Kurs aufgelockert! Kursleiter sind Sonja und Reinhold Fleig.

Ab 14. Oktober, 5 Termine jeweils mittwochs von 19.15 – 20.45 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 7. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis 7. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 57,- € incl. Kursunterlagen.

#### **Vortrag: Was macht mich glücklich?**

Wirtschaft und Technik brachten immer mehr Annehmlichkeiten. Ist unser Leben nun glücklicher als früher? Laut Aristoteles ist Glück die: „Suche nach der Wahrheit!“

Was kann uns dabei helfen und was ist eher hinderlich? Lassen Sie sich inspirieren, Glückskiller zu entlarven und Lust auf Wahrnehmung zu bekommen, die dem Glück den Weg in unser Leben offenhält. Referentin ist Regina Niemeyer.

Am Donnerstag, 15. Oktober um 19 Uhr in der Gemeindehalle Vorderlehengericht, Vor Eulersbach 66 in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 8. Oktober. Kostenfreier Rücktritt bis 8. Oktober möglich. Der Eintritt beträgt 3,- €.

### **Pilzwanderung**

In unseren heimischen Wäldern gibt es nicht nur Pfifferlinge, sondern noch einige hundert andere Pilzsorten, die wichtige Aufgaben im Ökosystem Wald erfüllen. Bei dieser Wanderung lernen die Teilnehmenden neue Pilzsorten kennen und erfahren etwas über die Lebensgemeinschaften von Pilzen.

Am Samstag, 17. Oktober von 14 – 16 Uhr. Treffpunkt ist am Trimm-Dich-Pfad Parkplatz, Beschenhof in Sulgen.

Anmeldeschluss ist der 10. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis 10. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt für Erwachsene 3,- €, für Kinder 1,50 € und sind an Kursleiter Udo Schäfer zu zahlen.

### **Für Kinder zaubern: Ein Workshop für Pädagogen und „magische“ Eltern**

Zaubern als Medium für Kommunikation, Beziehung und Selbstentwicklung. In Familie, Freizeit oder am Lehrerpult. Jedes noch so kleine Zauberkunststück, gut eingesetzt im richtigen Moment, kann tiefen Eindruck hinterlassen und längerfristig, wahrhaftig wirken. Im Kurs lernen die Teilnehmenden „kleine Wunder“ zu kreieren, Überraschungsmomente zu schaffen - einfach zauberhaft zu sein. Sie bekommen als Rüstzeug ein kleines Repertoire von Kunststücken, Anregungen und Ideen vorgestellt und Möglichkeiten, wie man Zauberei durch Geschichten und Metaphern lösungsorientiert und zum Vermitteln von Inhalten nachhaltig einsetzen kann. Zauber-Eltern, -Pädagogen oder -Therapeuten ermöglichen eine Steigerung der Lernbereitschaft, können Schmerzen oft „wegzaubern“ und zwischenmenschliche Beziehungen stärken. Denn Kinder sind stolz auf zaubernde Eltern und Lehrer und bewundern deren Können. Die Magie hinter der Zauberei berührt. Daraus entspringt ein heilsamer Quell und eine tiefgreifende Wirkung, die beim aktiven Zauberer wie den Zuschauenden geweckt wird.

Am Samstag, 17. Oktober von 14 – 18 Uhr in der Kaffeestube des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 10. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis 10. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 34,- € (8,- € Materialkosten sind darin enthalten).

### **Vortrag: Apropos Legehennen - wie geht eigentlich artgerechte Haltung bei Kindern?**

Schon seltsam. Für die Tiere wissen wir ziemlich genau, welche Bedingungen ihnen förderlich sind. So wurden die Zoos umgestaltet und Tanzbären verboten. Nur auf der anderen Seite der Gitterstäbe sind wir uns nicht sicher: was brauchen Menschenkinder um sich gut zu entwickeln? Da herrschen mit jeder Generation neue Ansagen. Dabei zeigt der Blick auf die Kinder das immer gleiche Muster: sie entwickeln sich nicht, indem man an ihnen zieht oder sie nach vorne schubst. Sie müssen ihre Eigenkräfte entwickeln. Nur: wie packen sie das an?

Der Referent Dr. Herbert Renz-Polster ist von Haus aus Kinderarzt, befasst sich aber seit vielen Jahren nicht nur mit Fragen der Kindergesundheit, sondern vor allem auch mit der kindlichen Entwicklung mit ihren ganz alltäglichen Fragen, vom Babyschlaf über den Kinderzorn bis zur Pubertät. Er ist Herausgeber und Autor medizinischer

Fachbücher sowie Autor mehrerer Sachbücher und Elternratgeber zum Thema kindliche Entwicklung und Gesundheit.

Am Mittwoch, 21. Oktober um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 14. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis 14. Oktober möglich. Der Eintritt beträgt 4,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

## **Kirchliche Nachrichten**



### **Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell**

Hauptstraße 14  
77761 Schiltach  
Fon: 07836/2044  
E-Mail: pfarramt@ekisch.de  
www.ev-kirche-schiltach.de

### **Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:**

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

### **Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:**

Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151/24158486

### **Donnerstag, 01.10.2020**

19.30 Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus

20.00 Posaunenchorprobe/Stadtkirche

### **Freitag, 02.10.2020**

Ganztags Abgabemöglichkeit für die Erntegaben in der Stadtkirche.

16.30 Kinder- und Zwergengottesdienst Spezial zu Erntedank/Stadtkirche

### **Sonntag, 04.10.2020 – 17. Sonntag nach Trinitatis - Erntedank**

10.00 Gottesdienst in **Schiltach** zum Erntedankfest mit Prädikant Gerhard Bühler, der Lehengerichter Trachtengruppe und der Trachtenkapelle Lehengericht; Kollekte „Hungernde in der Welt“

### **Mittwoch, 07.10.2020**

15.30 Konfirmandenunterricht

### **Gaben für den Erntedankaltar**

Am Sonntag, den 04. Oktober 2020 feiert die Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell zusammen mit Trachtenträgern der Lehengerichter Trachtengruppe und der Trachtenkapelle Lehengericht das Erntedankfest um 10 Uhr in Schiltach mit einem Festgottesdienst. Mit vielfältigen Erntegaben wollen wir unseren Dank an Gott für seine ganz umfassende Versorgung auch in diesem schwierigen Jahr sichtbar werden lassen. Abgabemöglichkeit ist am Freitag, den 02.10.2020 von 9-18 Uhr. Herzlichen Dank für Ihre Gaben.



### Herbstmarkt des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Am Freitag, den 09.10.2020 findet von 9 bis 16 Uhr wieder der traditionelle Herbstmarkt mit einem bunten Angebot aus Erträgen des Gartens und selbst hergestellten Produkten aus Küche und Keller statt. In diesem Jahr finden Sie den Marktstand in der Schramberger Straße bei der Bushaltestelle.

Zum Verkauf angeboten werden die Gaben des Erntedankfestes. Gerne werden im Laufe der Woche noch weitere haltbare Gaben in der Evangelischen Stadtkirche gesammelt, die dann einen gut bestückten Marktstand ergeben werden. Der Erlös ist für die vielfältigen Aufgaben der Kirchengemeinde bestimmt. Der Förderverein freut sich über regen Besuch bei seinem Stand und bedankt sich bei den Spendern.

### Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Der Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 28. Oktober 2020 um 19 Uhr in den Lesesaal des Lehengerichter Rathauses in die Hauptstraße 5 ganz herzlich ein.

#### Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Bericht des Vorstandes
- TOP 3 Bericht der Schatzmeisterin
- TOP 4 Entlastung Vorstand und Schatzmeister
- TOP 5 Wahlen der nachfolgenden Vorstandspositionen:  
2. Vorsitzende/r  
Schriftführer/in  
ein Beisitzer/in
- TOP 6 Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand bis spätestens 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung vorliegen. Diese können bis zum 14.10.2020 bei Frau Ringwald im Evangelischen Pfarramt in Schiltach eingereicht werden. Dort kann auch das Protokoll der Mitgliederversammlung 2019 eingesehen oder angefordert werden.

#### Corona update:

Liebe Eltern, liebe TeamerInnen, vom 9. Oktober -11. Oktober hat unsere Kirchengemeinde eingeladen zur „Freizeit ohne Koffer“. Sicher haben Sie von den hohen Infektionszahlen in unseren Nachbargemeinden gehört. Deshalb beobachten wir die Entwicklung sehr wachsam. Wolfach, Hausach und Oberwolfach haben für ihre Orte empfohlen, alle Veranstaltungen bis zum 6. Oktober ruhen zu lassen.

Wir werden nach dem 6. Oktober kurzfristig entscheiden, ob die „Freizeit ohne Koffer“ stattfinden kann oder ob sie abgesagt werden muss.

Sehr gern möchten wir den Kindern und allen Mitarbeitenden ein paar schöne Tage mit Leichtigkeit und guter Gemeinschaft ausrichten. Diese Zeiten verlangen uns aber allen viel Flexibilität und Aufmerksamkeit ab. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unsere endgültige Entscheidung so kurzfristig kommen wird.

Herzliche Grüße, Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug

### Fensterläden vom alten Martin-Luther-Haus abzugeben

Wer zur Dekoration für Haus oder Garten noch einen weißen Fensterladen vom Martin-Luther-Haus erwerben möchte, kann sich gerne an Ulrike Daniels Tel. 07836/2693 wenden. Staffelpreise ab EUR 20,00 pro Stück.



### Kigo-Mundschutz

Das Hygiene-Konzept für die nach langer Pause wieder anlaufenden Kinder- und Zwergengottesdienste beinhaltet das Tragen eines Mundschutzes von der Kirche bis zum Lehengerichter Rathaus, wo der Gottesdienst im Lesesaal stattfinden soll. Dies veranlasste Gisela Rodaro Mundschutze zu nähen für Kinder und Mitarbeiter, die dann von Justin Riekman und Susanne Bühler liebevoll mit dem Logo des Kinder- und Zwergengottesdienstes bemalt wurden. Ganz herzlichen Dank den fleißigen Händen! Die Masken werden mit den Einladungen an die Kindergottesdienstkinder übergeben.

**Kindergottesdienst  
Zwergengottesdienst  
Spezial**

Endlich ist es soweit:  
Wir dürfen wieder zusammen  
Kindergottesdienst und  
Zwergengottesdienst feiern!

Herzliche Einladung zum  
**Kigo und Zwergo Spezial**  
zu Entledank am:

Freitag, 02.10.2020 um 16:30

Ein geladen sind alle  
Kindergartenkinder mit einer  
Begleitperson sowie Kinder bis zur  
1. Klasse.

Treffpunkt ist die evangelische  
Kirche in Schiltach.




*Gemeinsam Christus bekennen*

**Sonntag, 4. Oktober 2020**

**17.30 Uhr Gottesdienst** mit Harald Weißer  
„In dir ist Freude, in allem Leide...“ (Phil 1,12-26)

**Mittwoch, 7. Oktober 2020**

**17.30 Uhr Gebetsstunde**

**Um die Hygienevorschriften einhalten zu können, treffen wir uns im oberen Saal!**

Nach jedem Treffen werden Türen, Stühle, Kontaktflächen desinfiziert. Handdesinfektionsmittel und Masken stehen bereit.

Die Bergpredigt Jesus geht weiter mit seiner Stellung zum Gesetz. Dazu sagt Jesus (Mat 5,17-20): „Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen. \* Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird nicht vergehen der kleinste Buchstabe noch ein Tüpfelchen vom Gesetz, bis es alles geschieht. \* Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und lehrt die Leute so, der wird der Kleinste heißen im Himmelreich; wer es aber tut und lehrt, der wird groß heißen im Himmelreich. \* Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit nicht besser ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.“

Was meint Jesus damit? Was geschieht, wenn ein neuer Bundespräsident oder auch eine neu gewählte Regierung ihre Arbeit aufnimmt? Sie bringen ihre eigenen Mitarbeiter mit, die alten werden ausgewechselt. Geschieht ein Regierungswechsel durch eine Revolution, dann geht es grausamer zu. Alles, was im Weg steht, wird umerzogen oder gar umgebracht.

Wie tritt nun Jesus seine Herrschaft an als Heiland und Erlöser? Jesus sagt: „ich bin nicht gekommen aufzulösen (niederreißen, abschaffen, außer Kraft setzen), sondern zu erfüllen.“ Jesus schafft nicht ab, sondern schafft, was kein anderer schafft. Er erfüllt bis aufs letzte, was Gott verlangt. Das Gesetz Gottes erfüllen, das wollte jeder gläubige Jude. Wer glaubt, möchte Gott gefallen. Gerade durch die Erfüllung von Gottes Geboten. Und die Pharisäer und die Schriftgelehrten – die hier genannt werden – waren dabei die Vorzeigeleute. So versuchten sie jeden Bereich des Lebens, gesetzlich / peinlich genau zu regeln. Z.B. das Gebot, „du sollst den Sabbat heiligen.“ Was wurde daraus gemacht? Man stritt sich, wie viele Schritte man am Sabbat gehen darf oder wie viele Buchstaben schreiben. Natürlich auch kein Feuer anzünden, denn das wäre Arbeit usw.

Man versuchte einen Zaun um das Gesetz zu ziehen, noch mehr zu fordern als Gott selbst, um das Gesetz ja zu halten. Wurde dadurch das Gesetz erfüllt? War es das, was Gott wollte? Nein. Genau das Gegenteil geschah. Die menschlichen Gesetze – oder sollte man sagen, die menschlichen Spitzfindigkeiten – werden immer wichtiger und die eigentliche Absicht Gottes wird vergessen. Und selbst wenn alles soweit passen würde, dann schreibt Jakobus in seinem Brief (2,10): „wenn jemand das ganze Gesetz hält und sündigt gegen ein einziges Gebot, der ist am ganzen Gesetz schuldig.“

Diese vier Verse oben, über die man so leicht hinweg geht, sind für mich der Schlüssel, die Bergpredigt und Jesus zu verstehen. Zum einen sagt Jesus, bleibt das Alte bestehen. Bis Himmel und Erde vergehen wird nicht einmal das I-Tüpfelchen entfernt. Zum andern kann niemand auf

dieser Welt, das Gesetz Gottes erfüllen, als allein Jesus. In Jesus beginnt das Neue, indem er das Alte erfüllt.

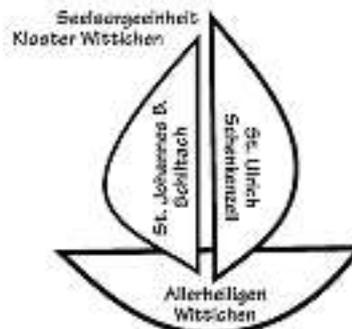
**Jesus spricht an dieser Stelle der Bergpredigt zum ersten Mal von sich selbst, „ich bin gekommen zu erfüllen.“** Was kein Mensch schafft, das kann er. Jesus hat mit seinem Tod das vollkommene Opfer gebracht und hat so das ganze Alte Testament erfüllt. Nur er konnte am Kreuz rufen „es ist vollbracht!“

Und was bedeutet das für uns, wenn das Gesetz erfüllt ist und gleichzeitig noch das kleinste Gebot gilt? Weil Jesus alles erfüllte, verlangt er von uns eine bessere Gerechtigkeit als die der vorzeiglichen Schriftgelehrten und Pharisäer. Unsere Gerechtigkeit muss „überragen“, „herausragen“, „überschießen“. D.h., alles Bisherige überbieten. Das können wir nicht mit einem aufgesetzten Sonntagsglauben. Da muss unser Herz ganz bei Jesus sein.

An Jesus müssen wir uns binden, an Jesus müssen wir uns halten, von Jesus niemals lassen. „Jesus nur alleine sei mein Losungswort! Nein, von meinem Heiland geh ich nicht mehr fort.“ Wie diese bessere Gerechtigkeit dann aussehen soll, davon nächstes Mal.

Ihr Prediger Harald Weißer

**Katholische Seelsorgeeinheit  
„Kloster Wittichen“**



**WOCHENEND-Gottesdienste** finden weiterhin nur nach **Anmeldung** und unter den **aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien** statt. Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte zu den üblichen Erreichbarkeitszeiten an das Schiltacher Pfarrbüro.

**Samstag, 3. Oktober 2020 – Samstag der 26. Woche im JahreskreisKollekte für den Hl. Vater**

17.00 Uhr St. Ulrich: Feier der Erstkommunion – nur für Familien der Erstkommuniongruppe  
18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe zu Erntedank

**Sonntag, 4. Oktober 2020 – Erntedankfest Kollekte für den Hl. Vater**

8.30 Uhr St. Josef: Hl. Messe zu Erntedank  
9.00 Uhr St. Marien: Feier der Erstkommunion – nur für Familien der Erstkommuniongruppe  
10.30 Uhr St. Johannes B: Hl. Messe zu Erntedank  
10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zu Erntedank  
11.00 Uhr Allerheiligen: Tauffeier für Luca Schmider  
11.45 Uhr St. Laurentius: Tauffeier für Leano Neo Rappenecker und Benjamin Oberfell

**Dienstag, 6. Oktober 2020 – Hl. Bruno**

18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe  
18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

**Mittwoch, 7. Oktober 2020 – Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz**

18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe (im Ged. an Magdalena Schmid u. verst.)

Angeh.)  
18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

#### **Donnerstag, 8. Oktober 2020**

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe  
18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung und Möglichkeit zur Beichte bis 19.45 Uhr

#### **Freitag, 9. Oktober 2020 – Hl. Dionysius u. Gefährten, Hl. Johannes Leonardi**

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt  
15.00 Uhr St. Ulrich: Gebetsstunde des Kath. Männerwerks der Erzdiözese Freiburg

#### **Termine und Hinweise:**

#### **Schiltach, St. Johannes B:**

##### **Gaben für den Erntedankaltar**

Am Sonntag, 04.10.2020 feiern wir in Schiltach um 10.30 Uhr das Erntedankfest. Anita Brückner und Ilse Schorn werden einen Erntedankaltar gestalten und würden sich natürlich über Erntegaben freuen. Wer was hat oder was dazu beisteuern möchte, bitte bis Freitag 17.00 Uhr hinten in der Kirche bereitstellen. Vielen Dank.

##### **Herbstkonzert in der Katholischen Kirche St. Johannes Schiltach**

Am Freitag, 09.10.2020 um 19.30 Uhr, findet das diesjährige Herbstkonzert in der katholischen Kirche St. Johannes in Schiltach statt.

Kammermusik für Querflöte und Zupfinstrumente stehen dieses Jahr auf dem Programm. Christoph Haarmann, Querflöte und Frank Scheuerle, Mandoline, Gitarre und Laute spielen Werke von G. Ph. Telemann, C. Ph. E. Bach, W.A. Mozart, N. Paganini, F. Chopin u.a.

Wir hoffen, dass es die aktuelle Lage zulässt und bitten Sie einen Nasen-Mundschutz bis zum Platz zu tragen. In der Kirche wird auf genügend Abstand geachtet und die Plätze werden zugewiesen.

Wir freuen uns trotzdem auf einen schönen Abend und laden herzlich ein.

*Katholische Kirchengemeinde St. Johannes, Arbeitskreis Kunst und Stadt Schiltach*

##### **Schenkenzell St. Ulrich:**

Mittwoch, 07.10.

9.30 Uhr Seniorengymnastik in der Turn- u. Festhalle

##### **Gebetsstunde des Kath. Männerwerks der Erzdiözese Freiburg**

Das Kath. Männerwerk der Erzdiözese Freiburg lädt zur Gebetsstunde am Freitag, 09.10.2020 in die Kirche St. Ulrich in Schenkenzell ein. Beginn ist um 15.00 Uhr. Mitbeter und Mitbeterinnen sind herzlich willkommen.

Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen.

##### **Vortrag: Spurensuche – Pfarrkirche St. Ulrich und der Schenkenzeller Pfarrberg**

Gemeinschaftsveranstaltung der VHS Schiltach/Schenkenzell mit dem Historischen Verein Schiltach/Schenkenzell

**Wann:** Samstag, 10. Oktober 2020 um 15.00 Uhr

**Wo:** Kath. Kirche St. Ulrich Schenkenzell

**Gebühr:** 4,- €

**Anmeldungen:** bis 03.10.2020

Tel. 07836-5851 oder vhs@stadt-schiltach.de

**Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen!**

#### **Wittichen Allerheiligen:**



##### **Luitgardfest in Corona-Zeiten**

Die Pfarrgemeinde Wittichen feiert am Sonntag, 11. Oktober 2020 das Luitgardfest unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften. Der Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und wird auf dem Kirchplatz vor der Klosterkirche Allerheiligen gefeiert werden. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Einzelsegen mit der Luitgard-Reliquie.

**Eine Anmeldung zu diesem Gottesdienst ist erforderlich.** Diese nimmt das Pfarrbüro Schiltach – Tel. 07836-96853 während der Erreichbarkeitszeiten entgegen.

Die nachmittägliche Wallfahrts-Andacht mit Prozession, sowie eine Bewirtung können dieses Jahr leider nicht stattfinden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

*Pfr. Hannes Rümmele und das Gemeindeteam Wittichen*

##### **Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:**

##### **Öffentliche Pfarrgemeinderat-Sitzung**

Am Mittwoch, 07.10.2020 findet um 19.30 Uhr im Klostersaal in Wittichen eine öffentliche Pfarrgemeinderat-Sitzung statt.

##### **In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:**

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach,  
Caritasbüro Tel. 8670316, Sozialstation Tel. 867030 Website: caritas-kinzigtal.de

##### **Auszeit für Frauen und Kinder vom 26.–30.10.20 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg)**

„Die Zeit ist reif – Ernten, was ist!“ – Meditation, Gemeinschaft, Kreativität und Naturerleben. Mit Kinderbetreuung.

##### **Auszeit für Frauen und Kinder vom 26.–30.10.20 im Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau)**

„Alte Zeit – Neue Zeit?!“ Meditation, Gemeinschaft, Kreativität. Mit Kinderbetreuung.

##### **Infos und Anmeldung:**

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg  
Tel. 0761 5144-243; E-Mail: info@kath-landfrauen.de;  
www.kath-landfrauen.de

##### **Erreichbarkeit der Pfarrbüros**

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen – Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

##### **Telefonisch erreichbar: in Schiltach:**

montags 9.00 – 11.30 Uhr  
dienstags 16.00 – 18.00 Uhr  
donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr

freitags 9.00 – 13.00 Uhr  
**in Schenkenzell:**  
 nicht besetzt

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte über die  
**Notfallnummer 01515-6193078**

## Sonstiges

### Zweiter Teil der Serie zur Grundrente: Wer hat Anspruch?

(DRV BW) Mit der Grundrente sollen von 2021 an langjährig Versicherte mit geringer Rente einen Zuschlag bekommen. In einem ersten Schritt sind dabei die Versicherungszeiten, die sogenannten Grundrentenzeiten, individuell zu prüfen. Einen anteiligen Zuschlag können Personen erhalten, die mindestens 33 Grundrentenjahre haben. Für einen vollen Zuschlag sind 35 oder mehr Jahre notwendig.

Grundrentenzeiten sind zum Beispiel Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit oder Selbstständigkeit, aus Kindererziehung und Pflege sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Nicht mitgezählt werden Zeiten des Bezuges von Arbeitslosengeld I und II, Zeiten der Schulausbildung, einer Zurechnungszeit wegen Erwerbsminderung oder Tod, freiwillige Beiträge oder Zeiten eines Minijobs ohne eigene Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) prüft von sich aus bei allen von ihr betreuten Renten, ob ein Anspruch auf die Grundrente besteht. Ein Antrag ist deshalb nicht notwendig.

Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail ([presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)) bestellt werden.

Nettokosten, die Mindestfördersumme beträgt 3.000 Euro bei einem Fördersatz von 80%. Auch für das Jahr 2021 stehen insgesamt 200.000 Euro von Bund, Land und Region zur Verfügung.

Es werden Ideen in den Bereichen Dorfentwicklung, Infrastruktur und Grundversorgung unterstützt.

Die Vorhaben müssen den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes der Region Mittlerer Schwarzwald entsprechen. Die Auswahl erfolgt auf Basis von Auswahlkriterien (diese finden Sie auf unserer Homepage), die eigens für das Regionalbudget entwickelt wurden.

Das Regionalbudget für Kleinprojekte ist ein zusätzlicher Fördertopf zur Stärkung des ländlichen Raums. Die Mittel für das Programm stammen aus der „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK)“ und kommen von Bund und Land, weitere Mittel steuert die Region bei.

Die Projekte unterliegen dem Jährlichkeitsprinzip, d.h. sie müssen innerhalb eines Jahres umgesetzt, abgerechnet und ausbezahlt werden!

Die Geschäftsstelle steht für Fragen zu den Anforderungen und Voraussetzungen zur Verfügung, eine frühzeitige Kontaktaufnahme wird ausdrücklich empfohlen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Förderung unter Vorbehalt der Mittelfreigabe der Landesbehörden steht.

#### Hintergrundinformationen zum Programm:

Der Planungsausschuss für Agrar- und Küstenschutz hat am 27. November 2018 die rechtlichen Voraussetzungen für das Förderprogramm geschaffen, in dem er das Regionalbudget in die Förderungsgrundsätze der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) aufgenommen hat.

Das Land Baden-Württemberg überarbeitete die Förderrichtlinie Verwaltungsvorschrift Integrierte Ländliche Entwicklung (VwV-Förder ILE) und ermöglichte so den LEADER-Regionen im Land die Umsetzung des Regionalbudgets.

Die Kommunen und die Landkreise Ortenaukreis und Rottweil tragen mit 20.000 Euro einen wesentlichen Beitrag zum Fördermitteltopf im Regionalbudget bei.

**Kontakt:** LEADER-Geschäftsstelle, Hauptstr. 5, 77761 Schiltach, Tel. 07836/955 833 oder -779, [kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de](mailto:kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de) oder [kopf@leader-mittlerer-schwarzwald.de](mailto:kopf@leader-mittlerer-schwarzwald.de)



### Förderinstrument Regionalbudget 2021

Ein Jahr Regionalbudget im Mittleren Schwarzwald und der Erfolg spricht für sich: rund 199.000 Euro an Fördermitteln konnten im Jahr 2020 für 17 Projekte gebunden werden, eine Punktlandung bei einem Mittelbudget von 200.000 Euro. Dabei reichen die Vorhaben von vielfältigen Begegnungsstätten für Jung bis Alt über Lebensmittelautomaten bis hin zu Viehanhängern oder E-Autos für die hausärztliche Versorgung.

Die nächste Gelegenheit, sich um Fördermittel aus dem Regionalbudget zu bewerben, besteht nun für das Jahr 2021. Bis zum 11. Dezember 2020 können Projektträger wie Vereine, Privatpersonen, Kleinstunternehmen und Kommunen im Gebiet der LEADER-Kulisse Mittlerer Schwarzwald ihre Vorhaben in der LEADER-Geschäftsstelle in Schiltach einreichen. Die Auswahl erfolgt voraussichtlich im März 2021.

Gefördert werden Kleinprojekte mit max. 20.000 Euro Nettokosten. Die Bagatellgrenze liegt bei 3.750 Euro



#### - Breitband für die Kommunen -

##### Dafür wird Bandbreite benötigt

Für das einfache Surfen, das Lesen von E-Mails und selbst für das Herunterladen von einzelnen Musiktiteln werden in etwa 6 – 10 Mbit/s benötigt. Dafür reichen die DSL-Geschwindigkeiten über ein Kupferkabel in der Regel aus. Denn in einer Entfernung von etwa 1 km von der Vermittlungsstelle bis zum Haushalt sind Bandbreiten von 16 Mbit/s möglich. Aber je weiter die Vermittlungsstelle entfernt ist, desto niedriger wird auch die Datenrate. Schwierig wird es allerdings, wenn mehrere Datengeräte gleichzeitig zum Telefonieren, Surfen oder Streaming über einen Anschluss genutzt werden. Oder wenn sehr viele Nutzer gleichzeitig in einem Gebiet große Datenmengen benötigen (Homeoffice, Homeschooling, usw.) Dann reicht

diese Bandbreite nicht mehr aus.

Mehrere Technologien ermöglichen die Nutzung höherer Bandbreiten. Über die sogenannte Vectoringtechnik zum Beispiel können hohe Datenraten von bis zu 100 Mbit/s in einer Entfernung von 400 m zum Verteilerkasten die Ladezeiten von Webseiten und Dokumenten erheblich verkürzen. Streaming-Angebote von Musik Anbietern und Videoportalen sowie Web-Meetings laufen damit ruckel- und störungsfrei. Dazu müssen aber die Verteilerkästen mit Glasfaser FTTC erschlossen sein. FTTC bedeutet Fiber to the Curb. Dabei wird das Glasfaserkabel bis an die Verteilerkästen am Straßenrand gelegt. Die Verteilerkästen werden mit intelligenter Technik ausgestattet und damit zu sogenannten Minivermittlungsstellen. Diese nehmen die Datenpakete aus dem Glasfaser entgegen und verteilt sie auf die bestehenden Kupferkabel der Kundenanschlüsse. Diese Variante ist ein Zwischenschritt zu einem angestrebten, bis an die Gebäude durchgängigen Glasfasernetz. Dem sogenannten FTTB Ausbau (Fiber to the Building).

Die Nachfrage und der Bedarf an Bandbreite wird sukzessive ansteigen. So geht das Land Baden-Württemberg von einem mittelfristigen Bedarf privater Haushalte von mehreren hundert Mbit/s aus. Wenn im Jahr 2016 pro Kopf noch etwa 5,6 vernetzte Geräte genutzt wurden, wird diese Anzahl bis in das Jahr 2021 auf etwa 9,5 Geräte ansteigen. Neben dem Bedarf aufgrund der beruflichen und schulischen Entwicklung, wird in Zukunft die direkte Kommunikation von Gegenständen, Maschinen und Einrichtungen unter einander (Internet of things) immer mehr an Bedeutung gewinnen und damit auch deutlich mehr Bandbreite benötigen.

Das Thema Breitband und schnelles Internet sind damit für den Landkreis Rottweil als Infrastrukturmaßnahme der Zukunft von immenser Bedeutung. Sei es als Wirtschaftsfaktor um den leistungsfähigen Unternehmen im Landkreis Rottweil innovative Entwicklungen zu ermöglichen, oder als Wettbewerbsfaktor für die Wahl des zukünftigen Wohnortes. Denn auch Arbeitsplätze der Zukunft mit vermehrter Nutzung des Homeoffice benötigen schnelles und sicheres Internet.

## Was wurde bisher erreicht

### 1. Kreisprojekt „Infrastruktur – FTTC Ausbau“

Am 07.12.2015 beschloss der Kreisrat einstimmig, dass der Breitbandausbau in den unterversorgten Gebieten im Kreisgebiet über ein sogenanntes Wirtschaftlichkeitslückenmodell erfolgen soll. Um schnelle Anschlüsse in kurzer Zeit aber in hoher Qualität anbieten zu können entschied man sich für den FTTC Ausbau.

Anfang 2016 erhielt der Landkreis Rottweil den vorläufigen Zuwendungsbescheid für den FTTC-Ausbau im Wirtschaftlichkeitslückenmodell und war damit in ganz Baden-Württemberg Pionier dieser Ausbaustrategie. Der Landkreis investierte in diesen kreisweiten FTTC-Ausbau rund 3,5 Mio. €. Der Bund und das Land förderten diesen Ausbau mit 5,9 bzw. 2,4 Mio. EUR.

Am 07.04.2016 erfolgte der Spatenstich für den FTTC Ausbau im Landkreis Rottweil.

Anfang 2018, also zwei Jahre nach Bewilligung, konnte der FTTC Ausbau abgeschlossen werden. Der Landkreis Rottweil gehört damit zu den ersten Kreisen in Baden-Württemberg, der seinen Einwohnerinnen und Einwohnern kreisweit ein schnelles Datennetz anbieten kann. Unter den Landkreisen in Baden-Württemberg, die eine Bundes-/Landesförderung erhalten haben, ist der Landkreis sogar der Erste.

Der zuständige Referatsleiter beim Innenministerium, Herr Dr. Zügel, wies bei einer Breitbandveranstaltung am 11.02.2020 in Rottweil darauf hin, dass der Landkreis

Rottweil mit einer Versorgung der Haushalte von nunmehr 97 % über 30 Mbit/s und 95 % über 50 Mbit/s sogar überdurchschnittlich gut versorgt ist.

### 2. Kreisprojekt „Schulen ans Glasfaser“

Über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag wurde das Landratsamt von den Schulträgern beauftragt die Schulen mit Glasfaser zu versorgen. Anfang 2018 hat der Landkreis Rottweil den Zuwendungsbescheid für das Projekt „Schulen ans Glasfasernetz“ erhalten. Im Sommer 2018 begann die Telekom, als Gewinner der öffentlichen Ausschreibung, die Schulen im Kreis direkt mit Glasfaser (FTTB) zu erschließen und damit einen für die Zukunft ausgerichteten Unterricht fit zu machen. Im September 2020 wurde dieses zweite große Kreisprojekt erfolgreich abgeschlossen. Damit sind 69 Schulen im Landkreis Rottweil an das schnelle Internet angeschlossen und können ohne Unterbrechung die Chancen und Möglichkeiten aus dem Digitalpakt Schule der Bundesregierung nutzen. In diesen Ausbau investierte der Landkreis und die anderen Schulträger im Kreisgebiet rund 550.000 EUR. Der Bund und das Land förderten diese Maßnahme mit etwa 1 Mio. €.

## Was wird gerade getan

### 3. Kreisprojekt „Anschluss der weißen Flecken und Gewerbegebiete“

Um einen Überblick über die noch verbleibenden weißen Flecken, also Anschlüsse mit einer Bandbreite < 30 Mbit/s, zu erhalten, hat der Landkreis Rottweil im August 2019 eine weitere Markterkundung gestartet. Darin wurden 1.194 unterversorgte Haushalte ermittelt. Auf dieser Grundlage wurde im Dezember 2019 ein kombinierter Förderantrag zum Ausbau der weißen Flecken und der Gewerbegebiete im Kreisgebiet gestellt. Damit soll, wie beim ersten Kreisprojekt, der effektive und technologie-neutrale Breitbandausbau zur Erreichung eines nachhaltigen sowie zukunfts- und hochleistungsfähigen Breitbandnetzes in den noch verbliebenen unterversorgten Gebieten umgesetzt werden. Mit den jetzt erhaltenen vorläufigen Zuwendungsbescheiden zum Ausbau der weißen Flecken und der Gewerbegebiete werden durch den Bund weitere rund 27 Mio € Fördermittel in den Landkreis fließen. Das Land fördert diese Maßnahme mit knapp 22 Mio €. Der Landkreis selber wird weitere 5,4 Mio € investieren. Als nächster Schritt wird das Ausbaugbiet mit den weißen Flecken und Gewerbegebieten in sogenannte Lose aufgeteilt und ausgeschrieben. So sollen wieder leistungsfähige Telekommunikationsunternehmen als Partner für den Ausbau der weißen Flecken gefunden werden. Ziel ist es auch hier in naher Zukunft den erfolgreichen Abschluss dieses dritten Kreisprojektes vermelden zu können. Allerdings kann es eben auch sein, dass trotz hoher Bundes- und Landesförderung nicht alle weißen Flecken erschlossen werden können. Dies kann der Fall sein, wenn aufgrund hoher Tiefbaukosten eine wirtschaftliche Erschließung nicht dargestellt werden kann.

### Wie geht es weiter

Parallel zu diesen drei Kreisprojekten mit dem kreisweiten FTTC Ausbau, dem direkten Anschluss der Schulen an das Gigabitnetz (FTTB) und dem nun beginnenden Ausbau der weißen Flecken und Gewerbegebiete, erstellt das Landratsamt über eine Kooperationsvereinbarung mit den Kreiskommunen eine sogenannte Masterplanung für den innerörtlichen Netzausbau.

Ausgehend von den FTTC erschlossenen Verteilerkästen wird eine zukünftige Erschließung aller Adressen (FTTB/H) der einzelnen Kommunen geplant. Damit soll der zukünftige Ausbau durch eine abgestimmte Vorgehensweise so wirtschaftlich und effektiv wie möglich gestaltet werden. Auf Grundlage des Masterplanes kann abgeschätzt

werden, welche Tiefbaumaßnahmen für den weiteren Glasfaserausbau geeignet sind und genutzt werden können. Außerdem wird damit die Antragsvoraussetzung für eine eventuelle Landesförderung bei Mitverlegungsmaßnahmen geschaffen. Der Landkreis Rottweil wird aber auch künftig in enger Kooperation mit den Kreisgemeinden den Glasfaserausbau weiter vorantreiben. Dabei wird schrittweise angestrebt, die Glasfaser bis in den letzten Winkel des Landkreises zu verlegen. Dadurch lassen sich weitere Produkte wie WLAN oder auch das Mobilfunknetz von morgen (5G) kostengünstig anbinden.

### **Absage: KreislandFrauentag am 22.10.2020**

Liebe Mitglieder des LandFrauenverbandes Rottweil, wir müssen leider unseren KreislandFrauentag dieses Jahr absagen.

Wir hoffen, dass wir wieder im nächsten Jahr diese Veranstaltung durchführen können.

Bitte bleibt Gesund!!!

Euer Ute Haag mit Team



### **Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach**

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

**Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 07. Oktober 2020 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leserraum im EG), statt.**

**Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet.** Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

### **Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 17. Oktober bis 22. November 2020**

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche

Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende.

Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Die Bilanz dieses Krieges war erschütternd. Zwischen 60 und 70 Millionen Menschen starben. Deutschland und Europa lagen in Trümmern.

Die Toten und der Schrecken des Krieges sind nicht vergessen. Sie mahnen uns noch heute füreinander einzustehen, miteinander achtsam umzugehen und aufei-

inander Rücksicht zu nehmen. Werte, für die der Volksbund in seiner Arbeit steht und die zeitlos auch in dieser Pandemie gelten.

Wir haben gelernt, mit unserer Geschichte sensibel umzugehen. Wir bemühen uns redlich, sie auch aus der Perspektive anderer Nationen zu betrachten. So schwierig dies auch sein kann, so lohnend ist es doch. Unser Bestreben aufeinander zuzugehen und zu versöhnen ist entscheidend für die Wahrung des Friedens in ganz Europa. Wir erleben in Mitteleuropa die längste Friedenszeit. Eine Tatsache, die für uns heute selbstverständlich erscheint.

Die Pflege von Kriegsgräbern dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden. Seit der Wende in Osteuropa konnten mehr als 970.000 Kriegstote vom Volksbund geborgen und umgebettet werden.

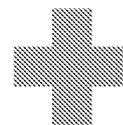
Aktuell betreut der Volksbund in 46 Staaten die Ruhestätten von 2,8 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten.

Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit über 70 Jahren als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

Bitte helfen Sie in dieser schwierigen Corona-Krise dem Volksbund durch Ihre Spende für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie für den Ausbau der Jugendarbeit und Begegnung. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei.

## **Vereinsmitteilungen**

### **Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell**



#### **Einladung zur Generalversammlung des DRK-Ortsvereins Schiltach-Schenkenzell e.V.**

Die Mitgliederversammlung des DRK Ortsvereins Schiltach-Schenkenzell e.V.

findet statt am **Freitag, 16. Oktober 2020, um 19.30 Uhr** in der

Gemeindehalle Vorderlehengericht.

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Berichte
  - a. Bereitschaftsleitung
  - b. Leiterin Jugendrotkreuz
  - c. Schatzmeister
  - d. Kassenprüfer
  - e. Vorsitzender
  - f. Neubau Garage
4. Entlastung des Schatzmeisters und Gesamtvorstand
5. Wahl der Delegierten
6. Ehrungen
7. Aktuelles vom DRK
8. Wünsche und Anträge

Zu dieser Mitgliederversammlung sind die aktiven und passiven Mitglieder des DRK Ortsvereins Schiltach-Schenkenzell sowie alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Vorgaben der Corona-Verordnung werden eingehalten.



**„Spurensuche – die Pfarrkirche St. Ulrich und der Schenkenzeller Pfarrberg“ Vortrag und Kirchenführung mit Michael Eble am 10. Oktober 2020**  
**Bitte beachten: Morgen ist Anmeldeschluss**

Unter Berücksichtigung der aktuellen Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Pandemie und der auch für uns noch ungewohnten Rahmenbedingungen starten wir zusammen mit der Volkshochschule in unsere zweite Herbstveranstaltung. Mit der Pfarrkirche St. Ulrich steht uns wieder ein Veranstaltungsraum mit großzügigen Platzverhältnissen zur Verfügung, trotzdem möchten wir darauf hinweisen, dass das Tragen eines Mund-/Nasenschutzes erforderlich ist.

Referent Michael Eble ist in Schenkenzell kein Unbekannter. Er beschäftigt sich seit langem mit der Baugeschichte der Kirche und den zugehörigen Gebäuden. Die Veranstaltung gliedert sich in einen Vortrag und eine Führung durch die Pfarrkirche.

**Der Vortrag** befasst sich mit den heute vorhandenen Bauten, der Pfarrkirche von 1774/80 und dem teilweisen Neubau aus dem Jahr 1982, dem Pfarrhaus mit Pfarrhof aus der Zeit ab 1779/80 sowie der Kirchhofmauer mit dem ehem. Beinhaus (heute Gefallenengedenkstätte) von 1780.

**Die Kirchenführung** bezieht sich auf die heute vorhandene Ausstattung mit den barocken Altären und der Kanzel aus der ehemaligen Klosterkirche der Augustiner in Oberndorf am Neckar. Außerdem werden die Herkunft und Bedeutung der zahlreichen Einzelskulpturen, der Bildtafeln und der Orgel erläutert.

Zur besseren Planung und Organisation aufgrund der derzeit geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen bittet die Volkshochschule um Anmeldung, dies gewährleistet am Veranstaltungstag zudem einen zügigen Ablauf. Anmeldungen nimmt die VHS Schiltach-Schenkenzell, Telefon 07836/5851 (Montag-Freitag, 9-12 und 14-17 Uhr), Fax 07836/585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet [www.schiltach.de](http://www.schiltach.de) **noch bis morgen, Freitag, 02. Oktober, 17 Uhr**, entgegen.

Sollten danach noch freie Plätze zur Verfügung stehen, sind auch Kurzentschlossene herzlich eingeladen. Über die freien Kapazitäten informieren Sie sich bitte ab 06. Oktober auf [www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de](http://www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de) und am 08. Oktober 2020 im nächsten ANB.

Besucher, die ohne Anmeldung an der Veranstaltung teilnehmen möchten, bekommen am Eingang ein Datenblatt ausgehändigt, das auszufüllen und dann an der Kasse abzugeben ist. Der Eintritt beträgt € 4,00.

Die Veranstaltung beginnt am **Samstag, den 10. Oktober 2020 um 15.00 Uhr in der Kirche St. Ulrich in Schenkenzell.**



»Wildsee-Runde« im Nordschwarzwald  
 am Sonntag, dem 04. Oktober 2020 ca. 16 km u. (550 hm)

Vom Parkplatz am „Seibelseckle“ führt uns ein steiniger, schmaler Pfad hinunter zum romantischen Kesselbach. Dem Bächlein folgend, vorbei an der „Harfentanne“, dem „schönen Felsen“ und einem Wildgehege erreichen wir den Hinteren Langenbach.

Ab hier geht unser Weg wieder stetig bergauf bis zur ehemaligen „Falzhütte“:

Weiter gehts über steinige Wurzelpfade erst eben und dann hinab zum „Wildsee“, einem Relikt aus der letzten Eiszeit! Hier ist ein schöner Platz zum Verweilen und für eine Vesperpause. Nun folgt ein anspruchsvoller Pfad durch den Bannwald, über Steine, Wurzeln und Bäume hinauf zum 100 Meter höher gelegenen „Wildseeblick“ vorbei am „Eutingrab“:

Ab hier folgen wir dem Westweg bis zur „Darmstätter Hütte“ (evtl. Kaffeepause).

Die Schlußetappe führt über einen aussichtsreichen Bergpfad („Westweg“), der uns noch einmal ein paar sportliche Herausforderungen (umgestürzte Bäume) bietet, zurück zum „Seibelseckle“:

Es sind festes Schuhwerk, Trittsicherheit und ausreichend Kondition erforderlich.

Auch ein Rucksackvesper, ausreichend Getränke und ein Mund-/Nasenschutz dürfen nicht fehlen. Treffpunkt ist am 04/10/2020 um 08:45 am Parkplatz bei der Apotheke in Schiltach zum Bilden von Fahrgemeinschaften. Wanderführer sind Gerlinde und Michael Götz.



**Schwarzwaldverein zu Besuch im Odenwald**

Seit 3 Jahren pflegt der SWV Schiltach + Schenkenzell freundschaftliche Beziehungen zu dem Wanderverein „Odenwaldklub Neckarbischofsheim“. Nach dem Besuch der Odenwälder im letzten Jahr in Schiltach war nun in diesem Jahr ein Wochenende im Odenwald vereinbart worden. Seit Wochen hatten die beiden Organisatoren aus dem Schwarzwald und Odenwald die Corona Entwicklung im Blickfeld, um der Sicherheit gerecht zu werden. Die Hygienevorschriften waren verpflichtend und für die Anfahrt wurden bereits FFP2-Masken beschafft. Auch ohne Umarmungen und Händeschütteln war die Begrüßung herzlich, hatte man sich doch schon lange auf beiden Seiten auf dieses Treffen gefreut.

Das Wetter hätte sonniger sein können, aber alle Wanderer

zeigten mit Hinblick auf die Regenknappheit der vergangenen Monate viel Verständnis und obendrein war man durch die Wettervorhersage auf Regentage eingestellt und gut vorbereitet.

Der 1. Vorsitzende des Odenwaldklubs Werner Braun hatte sich ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm ausgedacht und so ging es gleich nach dem Zimmerbezug auf die erste Tour zu den „Sandhäuser Dünen“. Einige Wanderer des Odenwaldklubs hatten sich der Gruppe auf dem etwa 10 km langen Rundweg durch Wald und Wiesen zu den Dünen angeschlossen. Entstanden aus einem ehemaligen Kiesabbaugelände, ist dieses Naturschutzgebiet heute mit dem Charakter und dem Aussehen einer norddeutschen Dünenlandschaft für das Kraichgau Gebiet schon eher untypisch und hat selbst unter den Einheimischen keinen hohen Bekanntheitsgrad. Einige tierische Bewohner dieser kargen Sandlandschaft haben sich dieser Natur ideal angepasst und finden nur hier einen Lebensraum.

Im Anschluss an die Wanderung führte ein Kurztrip zur „Dachsenfranz-Höhle“. Der Dachsenfranz war ein legendärer Freiheitskämpfer aus Italien, der nach jahrelanger Flucht in den Wäldern des Kraichgaus sein Zuhause fand und als Eremit mit wallendem Bart in selbstgebauten Erdhöhlen als Jäger und Förster im Auftrag Dachse, Mäuse und Ratten fing. Als beliebtes Motiv auf Postkarten dargestellt und als Namengeber für eine Biermarke ist er auch noch nicht in Vergessenheit geraten.

Beim gemeinsamen Abendessen in einem nahegelegenen Lokal gab es für die Gäste aus Schiltach/Schenkenzell die erste Überraschung: Der liebenswerte Bastler Klaus des OWKs überreichte den Schwarzwäldern eine große geschnitzte Holztafel mit zahlreichen eingravierten Lebensweisheiten, jeder einzelne Gast bekam eine eigene, individuelle Holztafel und die Damen noch zusätzlich ein geschnitztes Herz aus Holz, jeweils mit eingravierten Sprüchen. Von dieser großzügigen Geste waren die Gäste aus dem Schwarzwald sichtlich überrascht und gerührt.

Der nächste Tag begann mit einem üppigen Frühstück im Wohnzimmer des Wanderführers Werner. Seine Frau, ein Mitglied des Vereins und er selbst ließen es sich nicht nehmen, die Gäste selbst zu bewirten. Im kurzerhand umfunktionierten Wohn- und Esszimmer war ein reichhaltiges Buffet aufgefahren, dass keinen Vergleich mit dem eines guten Hotels scheuen musste. Im Anschluss ging es zur Abfahrt nach Gundelsheim, wo eine etwa 10 km lange Wanderung über das Schloss Guttenberg und die Eduardshöhe nach Haßmersheim führte. Unterwegs hatte der Wanderführer Werner viele Informationen parat. Direkt am Neckar wartete dann die zweite Überraschung auf die Schiltacher/Schenkenzeller: „Klaus“ hatte bereits ein Tisch mit Leckereien, Getränken, Schnaps und einem schon am frühen Morgen selbstgebackenen Kuchen aufgestellt. Nach dieser unerwarteten Stärkung durften einige Mitglieder des SWVs auf einer urigen selbstgebauten Rikscha unter dem lauten Beifall der Wanderer und auch einiger staunender Parkbesucher eine Ehrenrunde im Park fahren und anschließend wurden noch kostenlos die Schuhe geputzt. Zwischenzeitlich war das Fährboot Patriot am Kai angelegt und bald nach dieser Gaudi startete eine Schiffsfahrt auf dem Neckar. Der Kapitän informierte die Schiffsreisenden über Wissenswertes an den Ufern des Neckars und unter seiner Anleitung konnten 2 Mitglieder des SWVs ihre Schiffsführereignung unter Beweis stellen.

Bei einem gemeinsamen Abendessen leisteten mehrere Mitglieder des Odenwaldklubs ihren Gästen Gesellschaft und so fand dieser Wandertag einen gemütlichen Abschluss. Der letzte Tag begann wieder mit einem fulminanten Frühstück bei Werner. Der Regengott hatte Einsicht mit den Wanderern und so ging es ohne Regenschirm zur Abfahrt zum Bahnhof nach Hoffenhardt, wo wieder ein Imbiss von „Klaus“ die Wanderer erwartete. Eine Fahrt in der

Nostalgie-Krebsbachtalbahn „Roter Flitzer“ aus den 1950er und 1960er Jahren erinnerte die älteren Mitfahrer an Bahnerlebnisse in Kinderzeiten. Eine anschließende kleine Wanderung führte zum „Fünfeckigen Turm“ in Neckarbischofsheim. 1448 als Schutzturm gegen feindliche Angriffe gebaut, ist er heute das Wahrzeichen der Stadt und auch des Odenwaldklubs. Über mehrere Stockwerke dient der Turm heute als Klubhaus des Vereins und beherbergt auch zahlreiche Museumgegenstände in den anderen Räumen.

Mehrere Mitglieder der Gastgeber hatten für eine gemeinsame Endeinkuhr mit den Gästen aus Schiltach/Schenkenzell ein Mittagessen im Turm vorbereitet. Nach angeregter Unterhaltung und gemütlichem Beisammensein wurden wieder Zukunftspläne für einen Gegenbesuch im Schwarzwald geplant und nach Kaffee und Kuchen am Nachmittag wurde die Gruppe des SWVs verabschiedet.

3 erlebnis- und abwechslungsreiche Tage und die große Gastfreundschaft mit der besonderen Herzlichkeit werden den Besuchern aus dem Schwarzwald wohl immer in Erinnerung bleiben. Es ist schön, solche Freunde zu haben.



## SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

### Liebe Handballfans: Wir fangen wieder an!

Nachdem wir schon seit einiger Zeit wieder mit dem Training begonnen haben, startet die Handballrunde mit Zuschauer ab dem 03.10. in ganz Südbaden.

Normalerweise informieren wir euch über den Stand der Vorbereitung, die kommenden Gegner oder welche Neuerungen die Runde bringt. Diese Saison wird aber Coronabedingt anders ablaufen als alle bisherigen. In diesen Zeiten rücken andere Punkte in den Vordergrund.

Um allen den größtmöglichen Schutz zu gewährleisten, müssen gewisse Regeln eingehalten und einige Einschränkungen in Kauf genommen werden. In den vergangenen Wochen haben die Verantwortlichen der SG ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet. Das gesamte Konzept könnt ihr euch auf unserer Homepage [www.sgss-handball.net](http://www.sgss-handball.net) anschauen. Nachfolgend die für euch wichtigsten Punkte:

Wenn ihr Krankheitssymptome habt, dann bleibt bitte zuhause.

In der gesamten Halle, außer an den ausgewiesenen Sitzplätzen auf der Tribüne, gilt eine Verpflichtung zur Mund-Nasenbedeckung. Die Sitzplätze sind für maximal 2 Personen aus einem gemeinsamen Haushalt ausgelegt und haben untereinander einen Abstand von mind. 1,5 m. Wenn alle Plätze belegt sind dürfen wir leider keine weiteren Zuschauer mehr einlassen. Kinder unter 8 Jahren haben keinen Zutritt und zwischen 8 und 16 Jahren nur mit einem Erziehungsberechtigten.

Der Einlass in die Halle erfolgt erst nach Abgabe der Kontaktdaten für eine Rückverfolgung von Infektionsketten durch das Gesundheitsamt. Die Datenschutzverordnung wird hierbei natürlich eingehalten und die gesammelten Daten werden nach 4 Wochen vernichtet. Um die Anmeldung für euch einfacher zu machen sind, nachfolgend die Kontaktdatenformulare zum Ausfüllen abgedruckt. Diese findet ihr ebenfalls auf unserer Homepage zum runterladen. Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, müssen alle Zuschauer unmittelbar nach Ende eines Spiels die Halle verlassen und für das nächste Spiel erneut die Kontaktdaten abgeben.

Unsere Cafeteria hat mit einem eingeschränkten Angebot für Sie geöffnet. Auch hier gilt es Maske auf und Abstand wahren. Speisen und Getränke dürfen ausschließlich am Platz verzehrt werden.

Wir alle leben alle in außergewöhnlichen Zeiten. Diese sind auch und gerade für die Vereine sehr herausfordernd. Deshalb würden wir uns ungemein über eure Unterstützung freuen.

Im Voraus schon vielen Dank und bleibt gesund!  
Eure Handballer

wurde ein Konzept erarbeitet, das für alle Beteiligten einen Mehrwert schaffen sollte. Alle Vereine können den großzügig bemessenen und in sich abgeschlossenen Zugangsbereich zur Cafeteria nutzen. Der hintere Teil des Anbaus steht zukünftig komplett der SG zur Verfügung. Damit werden die Platzverhältnisse vor allem im hinteren Teil der Cafeteria deutlich verbessert.

Die beiden Gemeindeverwaltungen stellten das Material und die Handballer ihre Kernkompetenzen: Manpower und Teamwork.

Nach zahlreichen Einsätzen am Feierabend oder an den Wochenenden ist es endlich nun soweit und der Anbau wird an die Handballer übergeben.

Die SG Schenkenzell- Schiltach möchte sich hiermit bei den beiden Gemeinden für ihre unbürokratische Hilfe und materielle Unterstützung bedanken. Besonderen Dank gilt den beiden Fördervereinen, dem Projektleiter Thomas Mäntele, den Bauleitern Roland Vollmer und Daniel Bühler und natürlich den zahlreichen freiwilligen Helfern.

Im Namen aller Handballer der SG Schenkenzell/Schiltach und der Jugend SG Oberes Kinzigtal.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter [www.sgss-handball.net](http://www.sgss-handball.net)

## Tierschutzverein

Herzbuben Jam und Jinges

Mit Glück im Unglück begann das Leben der Brüder Jam und Jinges Ende Juni 2020. Sie wurden an der Außenwand eines Industriegebäudes geboren, glücklicherweise hat sie ein Mitarbeiter bei Mäharbeiten entdeckt und zusammen mit ihrer Mama zum Tierschutzverein Schramberg gebracht. So durften sie sorgenfrei, ohne Hunger, ohne Gefahren und Ängste aufwachsen. Mittlerweile haben sich die Beiden zu tollen Katzenjungs entwickelt, sind sehr lieb und ausgeglichen, eignen sich also hervorragend für eine Familie. Weitere Infos erhalten Sie gerne beim Tierschutzverein Schramberg unter der Nummer 07422/2446031 (AB, Rückruf erfolgt).



**Liebe Gäste,**

wir benötigen Ihre

# Kontaktdaten

Aufgrund der aktuellen Situation sind wir verpflichtet, Ihre Kontaktdaten aufzunehmen

**Es genügt Anschrift, Mail oder Telefonnummer**

Uhrzeit: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

Vor-/Nachname: \_\_\_\_\_

Vor-/Nachname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel.od. Mail: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift

Die hier aufgenommenen Daten werden bei uns vertraulich und lediglich für die ggf. nötige Nachverfolgung von Infektionsketten in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie aufgenommen. Sie werden 4 Wochen gesichert aufbewahrt und nur auf Anfrage an das zuständige Gesundheitsamt weitergegeben.

**Vielen Dank für Ihren Besuch und bleiben Sie gesund!**

## Cafeteriaanbau wurde seiner Bestimmung übergeben

Nach zwei Jahren der intensiven Planung, zahlreicher interner Sitzungen, Gesprächen mit den Gemeinden Schiltach und Schenkenzell und dem eigentlichen Aufbau, ist es rechtzeitig vor Rundenbeginn geschafft: vergangene Woche wurde symbolisch der Schlüssel von den jeweiligen Fördervereinen aus Schiltach und Schenkenzell an die SG Schenkenzell/ Schiltach übergeben.

Nachdem die SG bei ihren Heimspielen seit Jahren an der Kapazitätsgrenze der bisherigen Cafeteria agierte, wurde der Beschluss gefasst, einen Lagerbereich an die Außenwand der Halle mit Zugang zur Cafeteria zu schaffen. Ausführung und Planung des Anbaus oblagen den beiden Handball Fördervereinen aus Schiltach und Schenkenzell. Hansi Seeger und Thomas Mäntele als Verantwortliche der Fördervereine sprachen zuerst die beiden Gemeindeverwaltungen an. Diese zeigten sich sofort offen für das weitere Vorgehen. Nach Rücksprachen mit den anderen Vereinen, welche ebenfalls zeitweise die Cafeteria nutzen,



**Sozialgemeinschaft**  
Schiltach/Schenkenzell e.V.

NEU \* NEU \* NEU \* NEU \* NEU \* NEU

Die **Initiative „Fit im Alter**, unterstützt von der Klaus Grohe-Stiftung, bietet ab sofort **jeden** Freitag eine gemeinsame Freizeitaktivität an, begleitet von Petra Dufner, Silvia Intraschak, Susanne Kruck und Alice Müller. Der donnerstags im Gottlob-Freithaler-Haus stattfindende Kurs „Rücken Fit“ muss bis auf weiteres leider entfallen, da wir aufgrund der hohen Teilnehmerzahl die Hygiene- und Abstandsregeln nicht gewährleisten können.

Wir treffen uns am 02.10.2020 um 14.00 Uhr an der

Apotheke Rath.

Dieses Angebot ist für Schiltacher und Schenkenzeller Bürger kostenlos. Anmelden können Sie sich immer am Veranstaltungstag bis 10.00 Uhr unter 01522/2619768.

#### Aus aktuellem Anlass

Da sich die Corona-Situation derzeit wieder verschärft, müssen wir leider alle geplanten Aktivitäten der **Initiative „Fit im Alter“** bis auf weiteres absagen. Wir möchten dem Covid-Virus keine Chance zur Ansteckung geben. Sobald wieder Veranstaltungen stattfinden, werden diese hier im Nachrichtenblatt veröffentlicht. Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!

#### Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg  
Tel 0781/504- 1455, Fax 0781/504-1469  
Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

**Anzeigenschluss für alle Anzeigen:** Dienstag, 16.00 Uhr.

#### Zustellprobleme

Tel 0781/504-5466  
Mail [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

#### Anzeigenannahme für private Anzeigen

auch vor Ort in **Schiltach** bei  
Bären-Treff, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13  
Mail: [hans.woehrle@reiff-medien.de](mailto:hans.woehrle@reiff-medien.de)

#### Aboservice

Tel 0781/504-5466  
Mail: [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)

## Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

**Profitieren** Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)